

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.



Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 275.

Montag den 1. October.

1860.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Meßfremden, welche bis jetzt Aufenthalts-Karten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht ange meldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches umgesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Aussertigung einer Aufenthalts-Karte 5 Ngr., und für Bisirung eines Passes $2\frac{1}{2}$ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 25. September 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermisdorf.

Bekanntmachung.

Alle diejenigen Einwohner unserer Stadt, welche nach Maßgabe des revidirten Regulatios für die Communalgarde zum Eintritte in die Communalgarde verpflichtet sind, dieser Verpflichtung aber bis jetzt noch nicht Genüge geleistet haben, werden hiermit aufgefordert, binnen 4 Wochen und spätestens bis zum 20. October d. J. sich im Communalgarde-Bureau (Markt, alte Waage I Treppe hoch) in den Stunden Vormittags von 9 bis 12 oder Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zum Eintritte in die Communalgarde bei Vermeidung der in §. 6 des obgedachten Regulatios angedrohten Geld- oder Gefängnisstrafe persönlich anzumelden.

Die Außenbleibenden haben sich des gesetzlichen Zwangsvollzugs zu gewärtigen.

Leipzig den 13. September 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Erinnerung an Bezahlung der Immobiliarbrandcassenbeiträge.

Den 1. October d. J. sind die für den 2. halbjährigen Termine laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landesimmobilien-Brandversicherungsanstalt und zwar nach 1 Ngr. 4 Pf. pr. 25 Thaler Versicherung zu entrichten.

Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von obgedachtem Tage an und längstens binnen 14 Tagen zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.

Leipzig am 29. September 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Die neue Industrie- und Waaren-Börse.

Leipzig, 29. Septbr. Nachdem die Vorstände der hiesigen Kaufmannschaft unter dem S. d. M. den Beschlüsse gefaßt hatten, auf die Gründung einer Industrie- und Waaren-Börse am hiesigen Platze hinzuwirken, erließen dieselben einen Aufruf an die Kaufleute und Fabrikanten von hier und auswärts, sich zu einer Besprechung und Beschlusssitzung über diese wichtige Angelegenheit auf heute Nachmittag 4 Uhr im Saale der hiesigen Börse zu versammeln. Die zahlreiche Versammlung, welche sich zur festgesetzten Stunde einfand, ließ auf das außergewöhnliche Interesse schließen, welches von Seiten des Handelsstandes und der Industriellen dem angeregten Projecte gewidmet wird.

Herr Bankier Seyffert h. eröffnete die Versammlung, indem er auf die Vorgänge in Stuttgart hinwies — wo zuerst Spinner und Weber den Entschluß gefaßt hatten, eine Industriebörse zu errichten, bald aber auch viele Andere sich dem Unternehmen anschlossen, so daß die Zahl der Theilnehmer sich in Kürzem mehr als verdoppelte —, und auf Frankfurt a. M., wo ganz dieselbe

Erfahrung gemacht wurde, so daß mit Recht die Zweckmäßigkeit solcher Anstalten als außer allen Zweifel gestellt betrachtet werden könnte.

Was Leipzig betrifft, so sei unlängst in der Localpresse die Gründung einer ähnlichen Anstalt am hiesigen Orte angeregt und ihre Nützlichkeit, ja sogar ihre Nothwendigkeit aufs Ueberzeugendste nachgewiesen worden; die Vertreter der Stadtgemeinde, die überhaupt jede Förderung des Handels und der Industrie sich zur Pflicht gemacht, hätten warme Theilnahme für das Unternehmen zugesagt; der Stadtrath seinerseits habe ebenfalls bereitwillig seine Unterstützung in Aussicht gestellt; und endlich habe auch die Staatsregierung ihrer Unterstützung zugesichert, namentlich in Bezug auf etwaige Zollerleichterungen. Man habe aus nahe liegenden Gründen den Ausgang der Böttcherwoche zur Abhaltung der ersten Versammlung gewählt, damit auch der auswärtige Handels- und Fabrikantenstand Gelegenheit und Veranlassung habe, sich direct für die Ausführung des Projects zu interessiren, und so werde es nun Sache der heutigen Versammlung sein, vor Allem über die Gründung einer Industriebörse definitiven Beschluß zu fassen.

Zu diesem Zwecke sollten Alle, welche die Errichtung eines solchen Instituts wollten und resp. sich an demselben zu betheiligen die Absicht hätten, den anwesenden Notarien Namen, Firmen und Wohnort nennen und einen Stimmzettel entgegennehmen, um fünf Männer ihres Vertrauens als die Mitglieder des provisorischen Börsenvorstands zu bezeichnen, welche alle nöthigen Vorarbeiten zu besorgen und auf den Monat November die erste Generalversammlung einzuberufen hätten.

Herr Bürgermeister Dr. Koch (mit welchem noch mehrere Mitglieder des Stadtraths zugegen waren), sprach seine lebhafte Begeisterung darüber aus, daß nunmehr ein Project, welches für die wichtigsten Interessen der Handelsstadt Leipzig von außerordentlicher Bedeutung sei, der Ausführung nahe gebracht werde. Je mehr den unaufhaltsamen Wandlungen des großen internationalen Verkehrslebens gegenüber unsere Stadt zur aufmerksamsten Wahrung ihrer Interessen und der Grundlagen ihrer Bedeutung und ihrer Blüthe verpflichtet sei, um so gröhre Freude müsse auch die städtische Behörde über die nun als gesichert zu betrachtende Errichtung einer Börse, die sich anderwärts so trefflich bewährt habe, empfinden. Der Stadtrath habe es für geboten erachtet, Alles zu thun, was dem Unternehmen förderlich sein könne, und so zuvorst passende Räumlichkeiten für die künftige Industriebörse zur Verfügung gestellt, der er den besten Fortgang wünsche.

Der erwähnte Vorschlag des Vorsitzenden kam nun zur Ausführung, indem 112 Anwesende sich bei den Notarien einzeichnen ließen und dann den provisorischen Vorstand wählten. Ueber das Ergebnis dieser Wahl können wir in diesem Augenblick noch nicht berichten. Fernere Anmeldungen zur Begeisterung an der neu gegründeten Börse sind an den hiesigen Börsenvorstand zu richten. Der Tag der ersten Hauptversammlung wird durch Rundschreiben an die Mitglieder, so wie sonst durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht werden.

* * *

Leipzig, den 30. September. Aus dem bei Oschatz stattfindenden Cantonnement wurden vorgestern Abend vier Jäger von der 4. Compagnie des 4. Jägerbataillons, welche bei dem vorgestern abgehaltenen Manöver durch die Explosion der in der Patronetasche des einen Jägers befindlichen Patronen im Gesicht und an den Händen ziemlich bedeutende Brandwunden erhalten haben, nach dem Militärschpitale gebracht. Es ist zur Zeit noch nicht festgestellt, ob die gedachte Explosion durch einen unglücklichen Zufall oder durch irgend eine Unvorsichtigkeit veranlaßt worden ist. Auf Befehl Sr. Majestät des Königs, welcher dem Manöver beiwohnte, wurde letzteres nach dem Unglücksfalle sofort abgebrochen.

Verschiedenes.

Merkwürdig ist ein Epitaph auf Wallenstein, dem Theatrum europaeum entnommen, welches Verse enthält, die uns aus Schiller's Wallenstein bereits wohl bekannt sind. Das betreffende Epitaph lautet:

Hier liegt und fault mit Haut und Bein
Der große Kriegsfürst Wallenstein,
Der groß Kriegsmacht zusammen bracht,
Doch nie geliefert recht eine Schlacht.
Groß Gut thät er Vielen schenken,
Dagegen auch viel unschuldig henken,
Durch Sternküden und viel trachten
Thät er viel Land und Leut verlieren.
Gar zart war ihm sein böhmisch Hirn
Konnt nicht leiden der Sporen Klirren,
Hahn, Hennen, Hund er bandisirt
Aller Orten, wo er losirt.
Doch mußt er gehn des Todes Straßen
D'Hahn frähn, und d'Hund bellen lassen.

Die Elberfelder Itg. schreibt: „In dem Kirchenbuche der Gemeinde Rüggeberg in der Grafschaft Mark befindet sich folgende Notiz: D. Joseph, Baptist, Maria Garibaldi, Catharina, Amalie v. Neuhof, verehelicht am 16. August 1736. Als nämlich im Jahre 1736 unser berühmter Landsmann Theodor v. Neuhof als Theodor I. den Königsthron von Corsica bestieg, schickte er seinen Vertrauten, den geistvollen D. J. B. M. Garibaldi, zu seiner das Gut Paddenöh unweit Rüggeberg bewohnenden alten Mutter. Hier war es, wo der Ahn des jetzt so berühmten Generals sich mit der Schwester seines Souverains verlobte und diese mit dessen Bewiligung noch in demselben Jahre nach Ajaccio heimführte. Nach der Wiedereroberung Corsica's durch die Genueser im Jahre 1741 flüchtete Theodor I. ins Exil nach England, während D. Garibaldi mit seiner Familie nach Nizza zog und hier als praktischer Arzt ein hohes Alter erreichte. Sein Enkel ist der gefeierte Held, in dessen Adern großmütterlicherseits somit deutsches Markanterblut rollt.“

Meteorologische Beobachtungen

vom 23. bis 29. September 1860.

Tag u. d. Beobachtung Stunde	Barometer nach Pariser Zoll und Lisen.	Thermometer nach Reaumur.	Psychrometer nach August.	Fiochbein-Hygro- meter nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
						S O N W
23	8 27, 8, 5	+13, 4	1, 7	56, 5	S	Sonnenschein.
	2 — 8, 0	+20, 4	5, 1	48, 5	S	Sonnenschein, lustig.
	10 — 8, 0	+14, 9	2, 2	52, 5	O	gestirnt.
24.	8 — 7, 3	+12, 6	1, 6	56, 0	S	Sonnenschein.
	2 — 7, 3	+19, 7	5, 8	47, 0	S	Sonnenschein.
	10 — 7, 0	+14, 4	2, 4	52, 0	S	gestirnt.
25.	8 — 7, 6	+13, 3	2, 2	54, 0	SO	Sonnenschein.
	2 — 8, 6	+18, 0	4, 1	46, 0	W	Sonnenschein, matt.
	10 — 8, 6	+13, 4	2, 8	49, 5	W	leicht gewölkt.
26.	8 — 8, 0	+11, 4	2, 3	52, 0	NO	gewölkt, lustig.
	2 — 7, 3	+14, 1	1, 9	53, 5	N	bewölkt.
	10 — 7, 6	+11, 5	1, 0	57, 0	W	Regen.
27.	8 — 9, 0	+11, 1	1, 8	56, 0	W	gewölkt.
	2 — 8, 8	+15, 4	4, 9	59, 5	W	Sonnenschein.
	10 — 8, 8	+10, 5	1, 7	55, 0	W	gestirnt.
28.	8 — 8, 2	+10, 0	1, 5	56, 0	SO	Sonne matt.
	2 — 8, 0	+15, 1	2, 5	50, 0	SO	Sonnenschein.
	10 — 7, 5	+10, 3	1, 5	56, 0	S	leicht gewölkt.
29.	8 — 8, 4	+ 9, 8	1, 2	57, 0	S	Sonnenschein.
	2 — 9, 2	+16, 1	3, 9	49, 5	W	Sonnenschein, matt.
	10 — 10, 0	+11, 4	1, 2	55, 0	W	gestirnt.

Tageskalender.

Stadttheater.

Flick und Floß.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Acten und 6 Bildern von Gustav Raeder.

Erster Act.

Erstes Bild: Das Atelier.

Zweites Bild: Unter der Erde.

Zweiter Act.

Drittes Bild: Durch die Luft.

Dritter Act.

Viertes Bild: Aus dem Feuer.

Vierter Act.

Fünftes und sechstes Bild: Unter dem Wasser.

Die vor kommenden Decorationen sind vom Herrn Decorationsmaler Krause angefertigt.

Im 2. Act: Chaisenträger. Polka, ausgeführt von 12 Damen des Corps de Ballet.

Im 3. Act: Pierrots- und Arlequins-Galopp, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Feuerwehr-Galopp, ausgeführt von Fräulein Bertha Rudolph und dem Corps de Ballet.

Im 4. Act: Bolero, getanzt von 8 Damen vom Corps de Ballet.

Ungarischer Nationaltanz, ausgeführt von 4 Damen vom Corps de Ballet.

Sämtliche Tänze sind von Herrn Ballettmaster Herbin arrangirt.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Preis-Pretise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Dampfwagen-Absahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 II. (von Dessau aus aber, nach 1^{11/12} St. Aufenthalt da, über Wittenberg bis Berlin), Abf. 8 II. 45 M. (mit 2^{1/2} St. Aufenthalt in Bitterfeld) und Abf. 8 II. 45 M. (ohne alle Unterbrechung). Ank. Brm. 11 II. 15 M. und Rhts. 11 II. 15 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 II. 50 M., Mrgs. 5 II. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen dagegen nur bis Zitterbog), Mrgs. 8 II. 45 M. u. Abf. 5 II. 50 M. Ank. Brm. 11 II. 15 M., Rhts. 4 II. 20 M. (mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Zitterbog aus), Abf. 5 II. 30 M. und Rhts. 11 II. 15 M. — C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beschränkung von Weiterher). Ank. Mrgs. 6 II. 50 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 II. 45 M. und Rhts. 2 II. 30 M. Ank. Rhts. 1 II. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 II. 45 M., Mrgs. 8 II. 45 M., Rhts. 2 II. 30 M., Abf. 6 II. 30 M. und Rhts. 5 II. 10 II. (bis Riesa). Ank. Brm. 10 II., Rhts. 1 II., Abf. 5 II. 45 M. u. Abf. 9 II. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 II. 45 M., Mrgs. 8 II. 45 M., Rhts. 2 II. 30 M., Rhts. 5 II. 10 II., Abf. 6 II. 30 M. und Rhts. 10 II. Ank. Mrgs. 6 II. 45 M., Brm. 10 II., Rhts. 1 II., Rhts. 4 II., Rhts. 5 II. 45 M. u. Abf. 9 II. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Morgens 7 II., Rhts. 12 II. 15 M. u. Abf. 6 II. Ank. Mrgs. 8 II. 35 M., Rhts. 2 II. u. Abf. 9 II. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 II., Mrgs. 7 II. 30 M., Rhts. 12 II.

15 M., Abbe. 6 U., Abbe. 6 U. 30 M. (bis Göthen) u. Rechte 10 U.
Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Göthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt.
12 U., Rechte 3 U., Abbe. 8 U. 35 M. u. Abbe. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Leipzig u. Gera:
Mrgs. 5 U., Rehm. 1 U. 40 M. und Abbe. 7 U. 5 M.
Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Rehm. 1 U. 21 M. u. Rechte 10 U. 30 M.—
B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Brm.
11 U. 5 M. und Rehm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Anf.
Rehm. 1 U. 21 M. u. Abbe. 6 U. 2 M.—C. Nach Eisenach u.
Gotha: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Vorm.
11 U. 5 M., Rehm. 1 U. 40 M., Abbe. 7 U. 5 M. (bis Erfurt)
und Rechte 11 U. 8 M. Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U.
8 M., (von Erfurt), Rehm. 1 U. 21 M., Rehm. 4 U. 2 M., Abbe. 6 U.
2 M. und Rechte 10 U. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz:
Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M., Rehm.
3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glashau) u. Abbe. 6 U. 25 M.
Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Rehm. 12 U. 30 M., Rehm. 4 U. 15 M.,
Abbe. 9 U. 15 M. und Abbe. 9 U. 55 M.—B. Nach Schwarzen-
berg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M.
u. Abbe. 6 U. 25 M. Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Rehm. 12 U. 30 M.,
Rehm. 4 U. 15 M., Abbe. 9 U. 15 M. u. Abbe. 9 U. 55 M.—
C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U.
45 M., Rehm. 3 U. 10 M., Abbe. 6 U. 25 M. u. Abbe. 6 U. 30 M.
(jedoch nur bis Altenburg). Anf. Mrgs. 7 U. 40 M. (jedoch
nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 U. 10 M., Rehm. 12 U. 30 M.,
Rehm. 4 U. 15 M., Abbe. 9 U. 15 M. und Abbe. 9 U. 55 M.

Landes-Lotterie. Heute, von früh 7 Uhr ab, öffentliche Ziehung
von 1900 Stück Nummer-Billets und ebensoviel Gewinn-
Billets Johannisgasse Nr. 48 (47), Treppe A, Etage 1.

Deffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend; Vorm. 8—12 Uhr.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Del Bechio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

G. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Verkaufsstätte für
Musik (Musikalien und Pianos) u. **Musik-Salon**, Neumarkt, hohe Ecke.

Lauberts Leihbibliothek, (H. Luppe) 30,500 Bände, ältere clas-
sische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 44 part.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
de Prusse.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Wannen-, Damps-
und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Heute Auction von Original-Zeichnungen u. bei W. Drugulin, Querstraße 27 D.

Bei Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11, und in
allen Buchhandlungen ist vorrätig:

Almanach

für
Kaufleute, Fabrikanten, Capitalisten und Gewerbetreibende
für 1861.

Der Almanach enthält ein Notizbuch auf alle Tage des Jahres
auf Berlin-Schreibpapier gedruckt, nebst einem Anhange:

Das Wichtigste aus der Geschäftswelt umfassend,

enthaltend:

I. Von der Absaffung von Contracten, Verträgen, Urkunden, Do-
cumenten, Verschreibungen mit Formularen zu Kauf-, Mieths-,
Lehr- und Bau-Contracten, Gesellschafts-, Lieferungs- und Dienst-
Verträgen, Cessionen, Depositenscheinen, Pfandscheinen, Quittungen,
Vollmachten, Testamenten und Schuldverschreibungen. II. Von
den Wechseln mit Formularen zu gezogenen und trockenen Wech-
seln, Steuerwechseln und Anweisungen. III. Von der Verjährung
der Forderungen. IV. Berechnung des Capitals bei Actien, Obli-
gationen ic. ic. V. Stempelarif. VI. Tabelle zur Reduction
des preuß. Gewichts in Zollgewicht. VII. Tabelle zur Reduction
des Zollgewichts in preuß. Gewicht. VIII. Uebersichts-Tabelle der
wichtigsten europäischen Maße und Gewichte. a) Getreidemaße,
b) Flüssigkeitsmaße und c) Handelsgewicht. IX. Münzverglei-
chungs-Tabelle. X. Europäische Goldmünzen-Tabelle. XI. In-
teressens-Rechnung von einem Jahr und einem Monat.

Preis in engl. Reinen gebunden mit reicher Decken-
vergoldung, Tasche und Bleistift 17½ Mgr.

Statt 4 Thlr. nur 1 Thlr.

Fliegende Blätter. 2 Bde. mit 500 humoristischen Bildern
nebst Eisele's und Weisele's Reiseabenteuer.

Zu haben bei **Paul H. Jünger**, Gewandgäßchen 2.

!!! Um die Niederlage zu räumen !!!

liefern wir so weit die Vorräthe reichen:

— 48 Bände Hausbibliothek —

in Romanen, Novellen, Erzählungen, Jugendschriften, Reisen,
humoristischen Schriften, Theater u. s. w., sämtlich neu und
druckt, die im Ladenpreise über 40 Thaler kosten,

für nur 2 Thaler.

Ein billigerer Ankauf zur Gründung einer kleinen interessanten
Hausbibliothek dürfte schwerlich wieder vorkommen.

Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Außerordentlich billige Bücher.

Brennglas, komischer Volkskalender für 1851. Mit vielen
Illustrationen. Für nur 2½ Mgr.

Großer illustrierter Kalender für 1858 und 1859. Jahrbuch
der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völker-
leben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe.
Mit hunderten von Abbildungen. 2 starke Bände. Für
nur 15 Mgr.

Odeum. Eine Auswahl von ernsten und launigen Gedichten,
welche sich zum Vortrage in geselligen Kreisen eignen. Fünf
diverse Bändchen. Für nur 5 Mgr.

Die Feldkirche. Illustrierte Wochenschrift für alle Freunde
der Natur. Jahrgang 1856. 52 Bogen in Quart stark. Mit
148 elegant ausgeführten Holzschnitten in Portraits, Deutsch-
lands größte Männer, Städte-Ansichten, Kirchen, Schlösser
u. s. w. Für nur 10 Mgr.

Die Sonntags-Post. Illustrierte Wochenschrift zur Belehr-
ung und Unterhaltung. Jahra. 1857. 52 Bogen in Quart
stark. Mit 88 feinen Abbildungen berühmter
Männer, Ansichten von Städten, Kirchen, Schlößern
u. s. w. Für nur 10 Mgr.

Reisehandbücher. Die Rheinlande, Süddeutschland, das
bayerische Hochland. — Der österreichische Kaiserstaat, Tyrol,
Ober-Italien ic. — Nord- und Mittel-Deutschland. — Die
Schweiz und Savoyen. Dazu 1 Karte von Mittel-Europa.
Für nur 10 Mgr.

Zu haben bei

Voigt & Zieger,
Neumarkt Nr. 6.

Bücher (interessant).

— Gutschleierte Geheimnisse aus der Liebe und
Ehe. Für Neuvermählte und Verlobte in Bezug auf
körperliche und geistige Eigenschaften zur Begründung einer
glücklichen Ehe. Nebst Anhang: Das Geschlechts-
leben des Weibes. Mit 1 Schwangerschaftskalender.
Bekannteste Ausgabe. Eleg. broch. 10 Mgr.

— Krause, Rathgeber für die geschlechtlichen
Verhältnisse in der Ehe. Für junge Verheirathete.
Bekannteste Ausgabe. Eleg. broch. 15 Mgr.

Gleich vorrätig bei

Voigt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Für nur 1 Thlr. !!!

15 Bände von Cooper.

Als: Die Seelöwen. — Ravensnest, oder die Rothäute. — Der
Kettenträger. — Ned Myers, oder ein Vormast-Leben.
Satansehe, oder die Familie von Littlepage. — Zu See
und zu Land. — Lucy Hardinge.

So weit der Vorrath reicht zu haben bei

Voigt & Zieger, Neumarkt 6.

Aeltere Auslagen des Brockhaus'schen Conversationslexikon

sind durch alle Buchhandlungen, so wie von der Verlagshandlung
J. A. Brockhaus in Leipzig zu äußerst niedrigen Preisen
zu bezahlen:

2. Aufl. geb. 1½ Mgr.; 3. Aufl. geb. 1½ Mgr.; 4. Aufl. geb. 1½ Mgr.;
5. Aufl. geb. 2 Mgr.; 6. Aufl. geb. 2½ Mgr.; 7. Aufl. geb. 3 Mgr.;
8. Aufl. geb. 4 Mgr.; 9. Aufl. ganz neu geb. (statt 24 Mgr.)
nur 9 Mgr.

Dem Publicum wird hierdurch Gelegenheit ge-
boten zum vortheilhaftesten Erwerb eines Werks, das
einen großen Reichtum nieveraltenden Wissens
enthält.

Mitteldeutscher Eisenbahnverband.

Für den Güterverkehr im Mitteldeutschen Eisenbahnverbande tritt mit dem 1. October ein neuer Tarif in Kraft. Das Publicum wird hieron mit dem Bemerkun in Kenntniß gesetzt, daß Exemplare dieses neuen Tarifes zum Preise von 5 Egr. pro Exemplar in den Güterexpeditionen zu haben sind.

Erfurt, den 28. September 1860.

Die Verwaltungen des Mitteldeutschen Eisenbahn-Verbandes, für dieselben Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Durch statutenmäßige Wahlen sind die Gesellschaftsbehörden für das Geschäftsjahr 1860/61 folgendermaßen constituit:

Directorium:

Herr Kramermeister Heinr. Poppe, Ritter, Vorsitzender,
Herr Wilhelm Nettembeil, dessen Stellvertreter,
Herr Handlungsdeputierter Gustav Halberstadt,

Herr Kramermeister Edmund Becker,
Herr Wilhelm Hartmann, Ritter, Vorsitzender.

Ausschuß:

Herr Generalconsul W. Küstner, Vorsitzender,
Herr August Thäringen, dessen Stellvertreter,
Herr J. J. Bärbaek,
Herr Appellationsrath H. Baumgarten,
Herr Otto Bethmann,
welches hiermit laut §. 47 der Statuten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Herr Stadtrath B. Th. Hardt,
Herr August Olearius,
Herr F. A. Schumann,
Herr Wilhelm Schmidt,

Leipzig, den 1. October 1860.

Der Ausschuss der Kammgarn-Spinnerei.

August Thäringen.

Bücher zu herabgesetzten Preisen.

Freimaurerschrift. — Bekanntnisse eines alten Freimaurers. Aus dem Nachlaß eines 80-jährigen Mannes, dessen größte Lebenshälfte dem Forschen im Maurerthume gewidmet war, um den Zweck der Freimaurerei „freimüthig“ darzustellen. 316 S. interessanter Text, nebst 30 Ceremonien-Abbildungen. Ladenpreis 2 Thlr. für 1 Thlr.
Goethe's sämtliche poetische Werke. Elegant gebunden. 5 Thlr.
Casanova's Persönlichkeiten. 2 Bände. (3 Thlr.) für 25 Ngr.
Langbein's Gedichte. Dr. Kupf. für nur 12 Ngr.
Anecdoten, Erzählungen, Samoresken, Novellen, Phantasiestücke. Herausgegeben von Dr. Carl Herloßsohn. 2 starke Bände. Ladenpreis 3 Thlr. für 15 Ngr.
Demokritos von Weber. 12 Bde. Eleg. geb. 4 Thlr. 25 Ngr.
Arndt's sämtl. Gedichte. Eleg. geb. 1 Thlr. 15 Ngr.
Shakspeare's sämtliche Werke. 12 Bände. Mit 12 prächtigen Stahlstichen. Deutsch von Ad. Böttger u. m. A. Prachtvoll gebunden. nur für 2 Thlr. 10 Ngr.
Zschokke, Die classischen Stellen der Schweiz. Prachtwerk. Mit 86 feinen Stahlstichen. (10 Thlr.) für 3 Thlr.
Geibels Gedichte. Prachtvoll gebunden 1½ Thlr.
Sauff's Werke. 5 Bde. Prachtvoll geb. 2½ Thlr.
Stunden der Andacht von Zschokke. Eleg. geb. 3 Thlr.
Lessing's Werke. 10 Bde. Eleg. geb. 4 Thlr. 15 Ngr.
Byrons sämtliche Werke, übersetzt von Ad. Böttger. 12 Bände mit 12 Stahlstichen. Prachtband 2 Thlr. 15 Ngr.
Homers Werke, übersetzt von Voß. 2 Bde. 25 Ngr.
Brockhaus' Conversations-Lexikon. 9. Aufl. Subscr. Preis 20 Thlr., eleg. gebunden für 9 Thlr.
Chamisso's sämtl. Werke. 6 Bde. eleg. geb. 2½ Thlr.
Körners sämtl. Werke. 4 Bde. Prachtbb. 1 Thlr. 20 Ngr.
Wielands sämtl. Werke. 36 Bde. 1857. 6 Thlr. 10 Ngr.
Album für Deutschlands Lieder. Prachtwerk. 3 Thlr.
Blüthen und Perlen deutscher Dichtungen. Prachtvoller Mosaikband mit Goldschnitt. 1 Thlr. 10 Ngr.

Pianoforte-Bibliothek von Dr. Franz Liszt. Sammlung neuester Original-Compositionen leichter und mittler Gattung für das Pianoforte mit Beiträgen von J. Benedict, C. Czerny, A. Dreysschock, C. Neinecke, A. Rubinstein u. m. A. 100 Seiten, für nur 1 Thlr.
Humboldts Kosmos. 4 Bde. Schön gebunden. 9½ Thlr.
Schlossers Weltgeschichte. 18 Bde. Schön geb. 15 Thlr.
Beckers Weltgeschichte. Prachtvoll gebunden. 10 Thlr.
Nückerts Gedichte. Prachtvoll gebunden. 1 Thlr. 20 Ngr.

Gratis zu haben
 Verzeichnis von Büchern zu herabgesetzten Preisen.
G. Senf, Universitätsstraße Nr. 6.

Beliebte Musikalien.

Salon-Klänge Nr. 1. Scherz-Polka über Reveil du Lion. Radetzky-Marsch. Ach ich bin so müde Mein Oesterreich etc. **Dritte Auflage.** Preis 7½ Ngr.

Salon-Klänge Nr. 2. Marsch-Polka über Les Cloches du Monastère. Zuaven-Marsch. Orpheus in der Hölle. Glöckchenlied. Feuerwehr-Galopp. Dinorah etc. Preis 10 Ngr.

Glöckchen-Marsch. Lied 5 Ngr. **Dritte Aufl.** Preis 7½ Ngr.

Zuaven-Marsch von Berens. 5 Ngr. **Dritte Auflage.** Preis 5 Ngr.

Sandlied. Seitenstück zum Glöckchenlied. 5 Ngr.

Louisen-Ländler von Mansfeld. 7½ Ngr.

Verlag von Friedel in Dresden und vorstündig in allen Musikalien-Handlungen.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau ic. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen & Sätze 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Local-Veränderung.

Nathan Marcus Oppenheim,

Juweller aus Frankfurt a/M.,
Zur Messe rother Adler, Brühl Nr. 23.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und Antiquitäten.

Verpackungen von Objekten.

so wie von allen andern Gegenständen werden von einem mit dieser Arbeit vertrauten, bestens empfohlenen Manne pünktlich besorgt. Nähere Auskunft erhält gütigst Herr Spediteur Eduard Dehme, Brühl Nr. 74.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Görlisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten.

Erla, im September 1860.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichsplatz.

Im Verlag von D. Engelhorn in Stuttgart erscheint so eben:

Bibliothek der Gesammten Handelswissenschaften.

vierzehn Bände, im Ganzen ca. 50 Lieferungen von durchschnittlich 6 Bogen groß 8° + 10 Sgr.

Die erste Lieferung (Wechselrecht und Wechselkunde) ist so eben erschienen und werden hierauf, so wie auf die Fortsetzung von allen Buchhandlungen Bestellungen angenommen.

Monatlich werden 2 Lieferungen ausgegeben.

Die Subscribers machen sich nicht zur Abnahme der vollständigen Bibliothek verbindlich und können jederzeit auf ihr Abonnement verzichten.

Mit der Schlusslieferung erhalten die Abnehmer des ganzen Werkes als Gratistugabe

Traugott Bromme's

Erdkarte

in Mercator's Projection

für das Bedürfniss des Handelsstaates neu entworfen.

Ausführliche Prospekte, Exemplare der ersten Lieferung, so wie eine Probe der Erdkarte sind in allen Buchhandlungen zu Ansicht aufgelegt.

Meine Fabriklocalitäten und Comptoir befinden sich von heute ab in meinem Grundstück lange Straße Nr. 2.

Leipzig, den 29. Septbr. 1860.

Louis Engelhardt.

Meßlocal-Veränderung.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn,

Fabrikanten von Kron-, Wand- und Tafelleuchtern, geprägten und gegossenen Bronze- und Messing-
Waaren, Schirmschlitten, Polstermöbeln, Fingerhüten, Drähten, Blechen, Drahtstiften u. s. w.

jetzt Petersstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Ein Meßgeschenk fürs Publicum.

Der plötzliche Tod unseres Herrn Principals hat die Witwe desselben, welche zu ihren Eltern zurückkehrt, veranlaßt, daß von ihrem sel. Manne geführte Garderoben-Geschäft aufzugeben, und sind wie demzufolge mit dem

Ausverkauf des bedeutenden Lagers

wahrhaft schöner und durchweg moderner Berliner Herrengarderobe,
bestehend aus: Leib- u. Oberröcken, seinen Buckskin-Hosen, Herbst-Bonjours, Valetots, Garibaldi's,
Havelocks, Gilets, Schlaf-, Haus- & Neiseröcken, Steppröcken und wasserdichten Überziehern wäh-
rend der Dauer der diesmaligen Messe beauftragt.

Um die Ablösung des Geschäfts zu beschleunigen, sollen auf Anordnung unserer Frau Prinzipalin die Preise der einzelnen Artikel nur nach dem Fabrik-Einkaufs-Preise der Stoffe berechnet, dagegen Zuthaten und Arbeitslohn nicht in Anwendung gebracht werden, so daß die geehrten Käufer die bei uns gekauften vorzüglich schönen Herren-Garderobe im wahren Sinne des Wortes halb geschenkt erhalten.

Kenner und Nichtkenner werden über unsere Preise erstaunen, da solche im Geschäftsverkehr noch nie vorgekommen sind.

Caspary & Humbert Droz aus Berlin.

Wohltumserken einzig und allein nur

Nicolaistraße Nr. 52!

Anton Ig. Krebs, vormals Josef Martin, aus Wien.

Großes Lager von den feinsten Wiener Holz- u. Bronze-
Galerteriewaaren in den neuesten und billigsten Mustern

Markt No. 5, 2 Treppen.

Anacahuite-Woiz gegen Brustleiden, mit Gebrauchs-
anweisung.

Anacahuite-Bonbons, ein vorzügliches Linderungs-
mittel bei Husten ic.

Adler-Apotheke, Hainstraße.

Anacahuiteholz gegen Brustleiden, nebst Gebrauchs-
anweisung.

Anacahuite-Bonbons, Hustenlinderungsmittel.

Löwen-Apotheke, Grimm'sche Straße 11.

Empfehlung ausgezeichneter Toiletteartikel.

ANADOLI oder orientalische Zahntreinigungsmasse in Gläsern zu 20 % und 10 % und in Schachteln zu 6 % und 3 %. Mehr als alle anderen Mittel dient es, um die Zähne auf die schmerzloseste und unschädlichste Weise zu reinigen und blendend weiß wie Elfenbein herzustellen und zugleich das Zahnsfleisch fest und gesund zu machen; **Eau de Mille fleurs** zu 5 % und 10 %, **Eau-Bouquet** zu 4 %, 8 % und 16 %, **Essences of Spring Flowers** zu 6 und 12 % das Glas, wofür in Paris und London das Dreifache bezahlt wird. Wenige Tropfen dieser köstlichen Parfümerien, welche mit der größten Sorgfalt bereitet werden, sind hinreichend, dem Waschwasser, der Leibwäsche, Taschentüchern, Kleidern, Handschuhen ic. den lieblichsten und erquickendsten Wohlgeruch dauernd zu vertheilen; **Malländischer Maarschaldaam** zu 15 und 9 %, **Eau d'Atirona** oder feinstes flüssige Schönheitsseife zu 6 und 12 %, **Duft-Essig** zu 4½ % das Glas. Die längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommierten Parfümerien und kosmetischen Mittel macht jede weitere Anerkennung überflüssig. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2 % für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

Pietro S. Sala, Grimm'sche Straße und Neumarkt-Ecke.

Die bereits im In- und Auslande rühmlichst bekannte

Chemnitzer
veilchenblaues schwarze Copir-, Stahl-
feder- und Archiv-Tinte

von **E. Beyer**,

welche sich durch ihre Dünnsflüssigkeit, Dauer und Schönheit der Copien, durch die prachtvollen Farbenübergänge von roth bis ins tiefste Schwarz, sowie auch dadurch auszeichnet, daß die Stahlfedern von ihr nicht im Mindesten angegriffen werden, wird hiermit den Herren Kauf- und Geschäftesleuten, sowie überhaupt dem schreibenden Publicum auf das Angelegenlichste empfohlen und zugleich bekannt gemacht, daß dieselbe in Leipzig

nur allein echt

bei Herrn **Jul. Bierlig**, Markt 10,
" " Gust. **Burckhardt**, Barfußgäßchen 11,
" " Heinrich Müller, Dresdner Straße 54,
" " Carl Nestmann, Kl. Fleischergasse 2,
" " Moritz Schumann, Grimm'sche Str. 15,
" " F. A. Wölbling, Markt 17,

zu haben ist.

Bouquets, Körbchen, Ampeln etc.

von künstlich getrockneten Blumen
empfiehlt in grosser Auswahl en gros & en détail
C. Albert Bredow im Mauritianum.



Wasser-Filter

der Fabrik plastischer Kohle in Berlin, welche das schlechteste Wasser rein und trinkbar machen. — Wichtig für Fabrikanlagen und jede Haushaltung. Anwendbar zur Klärung trüber Eliqueure, Weine, Biere ic. Taschenfilter für Militair, Jäger ic. pr. Dutzend 6 Thlr. Reservoirfilter pr. Dzb. 12 apf, 24 apf, 36 apf, pr. Stück 20 Ngr., 1½ apf, 2¼ apf, 3½ apf bei

H. Blumenstengel, Markt 8, nahe der Hainstraße.

Ausverkauf.

Um mein Lager von Reise-, Damen-, Eisenbahn- u.
Geldtaschen, Möbelstoffen und Schuh-Artikeln gänz-
lich zu räumen, sollen solche bedeutend unter Fabrikpreisen verkauft
werden. **Ernst Seiberlich**, Petersstr. 46, 1. Etage.

Aschaffenburger Bunt-Papier-Lager Markt, 9. Reihe, bei Gustav Lots.

M. Schuster jun.

aus
Mark-Neukirchen.
Fabrik von Musikwaaren.
Petersstrasse No. 2, 1. Etage.

**Das Lager von
Nouveautés & Modellen**
in Coiffuren, Nezen, Goldgürtel, Agraffen ic. ic. von
J. M. Goldstein jun.
aus **Paris** und **Berlin**
befindet sich Hotel Hamburg, Zimmer 18.

L. AVOLIO

aus Neapel,
Rue St. Catharine No. 47.
Großes Lager
von

Corallen und Lava,
Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 40.

Rue de Provence 23 Paris.

**Pariser
Bijouterie-Muster
Export Métal.**

OPPENHEIM, Paul,
Juwelier,
Ein- und Verkauf.

Leipzig, Brühl 17, zweite Etage.

C. H. Stein & Co.,

Goldwaarenfabrikanten
aus Stuttgart,

Reichsstraße Nr. 50, 1. Et.

Teppich-Ausverkauf.

Billige Teppiche und Teppich-Zeuge nach der Elle
sind zu verkaufen

Klostergasse Nr. 12, 2 Tr.

II. Etage.

Aufgepasst! Hierher gesehen! und genau gemerkt!

Nur 1. Etage, 1. Etage

31, Grimma'sche Strasse 31, 1. Etage, 1. Etage.

.Hülfe in der Noth.

Ein kürzlich etablierter junger Kaufmann, durch die unglückliche Zeit dem Bankrott nahe gebracht, ist genöthigt den ganzen Vorrath seines Herren-Garderobe-Lagers zu verschleudern,

um nur seine Ehre und den Rest seines Vermögens aus dem allgemeinen Schiffbruch zu retten.

und verkauft derselbe zu nachsthenden noch nicht dagewesenen Schleuderpreisen.

Double-Paletots von 8 Thlr. an,

Winter-Überzieher in Chinchilla, Double, Düsseldorf von 7 Thlr. an,

Tuch- u. Leibröcke von Niederländer, französischen u. deutschen Tuchen von 6½ Thlr. an,

von 3 Thlr. an,

Vieinkleider von Buckskin, Satin und engl. Leder von 2 Thlr. an.

Nur 1. Etage, 1. Etage, Grimma'sche Straße 31, 1. Etage, 1. Etage.

I. Etage.

Hier in Leipzig !!

wurden in den letzten Jahren während der Messen **erbärmlich schlechte Gummischuhe** massenhaft in Umlauf gebracht; — deren Käufer werden nun hinlänglich gewarnt sein, künftig wieder von herartig angepriesenen billigen Gummischuhen zu kaufen.

Unterzeichneter hält Lager von wirklich echten amerikanischen und französischen Gummischuhen; um diesem vorzüglich dauerhaften Fabrikate allgemeine Verbreitung zu verschaffen, sollen auch in einzelnen Paaren zu festen Preisen verkauft werden:

Echte amerikanische Gummischuhe für Damen à Paar 1 ♂, für Herren 1½ ♂,

echte französische Gummischuhe für Damen à Paar 25 Sgr.

deutsche Doppelgummischuhe für Damen à Paar 25 Sgr.,

für Herren à Paar 1 Thlr. 5 Sgr.

Leichtere Gummischuhe werden nur dutzendweise sehr billig abgegeben.

Bei Abnahme von größeren Partien kann kein Rabatt weiter bewilligt werden, da die Preise schon aufs

Niedrigste herabgedrückt sind.

Alleiniger Verkauf nur während der Messe bei

Alex. Sachs aus Cöln a. R.,

im Gewölbe Salzgäßchen Nr. 7.

Corsets sans Couture.

Woven corsets without seams.

קורסאות ללא חתך

Das Lager unserer Fabrikate von

Corsetten ohne Naht,

Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen

Kleidungsstücke aus Drillstoffen

befindet sich wie bisher

D. Rosenthal & Co.

aus
Göppingen.

Brühl No. 8.

Bon einem Londoner Hause erhielten wir eine große Partie

Stereoskopopenbilder in Consignation,

die wir zu außergewöhnlich billigen Preisen offeriren.

Heinrich Schwarz & Co. aus Berlin, Petersstraße 45, 2. Et.

Lager geschliffener Granaten und farbigen Steinen Schlechta & Comp.

aus Turnau in Böhmen, Reichsstrasse Nr. 12.

Muster-Lager der
Toilette-Seifen- und Parfumerie-Fabrik
von Wilhelm Rieger,
Joseph Bravi's Nachfolger, in Frankfurt am Main.
Petersstrasse No. 87. Erste Etage.
Novitäten. — Exportartikel.



Achtung! denn Alte Waage, Markt u. Katharinenstrassen-Ecke 1 Treppe,
wird den verehrten Bewohnern Leipzigs und der Umgegend während der Messe die
günstige Gelegenheit geboten,
elegante Herren-Anzüge und Schlafröcke
nicht zum Schein, sondern in der That so billig einzukaufen, daß Arbeitslohn
und Zuthaben an denselben nicht berechnet wird, was unglaublich, jedoch nur durch den ungewöhnlich großen Nachschub ermöglicht ist.
Dass die Stoffe vorzüglich, die Kleider nach den neuesten französischen Journalen und die Arbeit
sauerhaft und prachtvoll sich auszeichnen, bürgt das ehrenvolle Renommé des gehorsamsten Unter-
zeichneten.

Adolph Behrens, Hoflieferant aus Berlin.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
Reichsstraße Nr. 33 im Dammhirsch.

Grosses assortirtes Corallen- und Lava-Lager
(Dépôt de Coraux et Laves)
von S. Squadrilli, Fabrikant in Neapel,
Nicolaistraße 44, 2. Etage, vis-à-vis Stadt Hamburg.

Granatwaaren-Lager
Oleszkiewicz & Pobuda aus Prag
Reichsstrasse Nr. 22.

Doublirte und vergoldete Bijouterien,
als Bracelets, Brosches, Boutons, Ringe, Uhrketten, Damengürtel und Gürtelschnallen bei
A. Lorenz,
Reichsstraße Nr. 49, 1. Etage, Ecke vom Salzgässchen.
Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Erste Beilage zu Nr. 275.]

1. October 1860.

Befanntmachung.

In Beziehung auf die Messe-Berkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Stadträthen Dr. Rüder und R. Härtel bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit bezüglichen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergibt alle Budenplätze und Stände mit Einschluss derer unter den Dachtraufen innerhalb der Tägerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Besetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängnis bestraft und es werden die sothergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitswegen wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Echbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.

2) Buden-Ausbau oder Uhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubnis der Deputation, nicht gestattet.

3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigesfügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder steht ohne Weiteres obrigkeitliche Maßregeln zur Verhinderung des ferneren Zeihaltens nach sich.

Über die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messeverrichtungen etwas, außer den gebuchten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 21. September 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Cerutti.

Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölbten:

	8	W	9	8	W	9
1) bei weniger als 100 Thlr. Bins				20		15
2) : 100 bis 150 Thlr. Bins				1		20
3) : 200 : 250				1 15		1
4) : 300 : 400				2		1 10
5) : 500 : 700				3		2
6) Von 800 und 900 Thlr. Bins				4		2 20
7) : 1000 und mehr Thlr. Bins				5		3 10

II. Von Dachaufzimmern:

1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Zilungss-Fonds als Hauptmieten angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölbten;	15	10
2) wenn dies, wie bei Astermietthen, nicht der Fall ist, nach der ungefährn Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergiebt:		
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimmaischen Straße, der Reichsstraße, der Maternstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Ertrag für zwei Fenster gerechnet wird	15	10
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den oben Etagen, von jedem Fenster	7	5

III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

a) mit verschlossenen Behältnissen	15	10
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	10	7 5

Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rath's eine Ermäßigung der höheren Säge eintreten lassen.

IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

1) auf dem Markte:

	auswendige und Echbuden nach Außen	inwendige Buden	Echbuden am Mittelgange	Dm.	mg.	S.	Dm.	mg.	S.
				—	15	—	—	10	—
				—	7	5	—	5	—
				—	10	—	—	7	5
				—	15	—	—	10	—
				—	22	5	—	15	—
				—	7	5	—	5	—
				—	4	—	—	2	5

- 2) auf der Grimma'schen Straße und dem Naschmarkt
 3) auf der Reichstraße und Katharinenstraße
 4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße,
 dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst
 5) Tischler- und Tapzierer-Buden auf dem Neukirchhof

N u m m e r f u n g :

Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Liefe von 4 Ellen nicht überschreiten.
 Von dieser Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehr
 Liefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:

bei ganz freien Ständen	—	2	—	1	—
bei bedeckten Katten- und Budenständen	—	2	5	2	5

VI. Von Geleßhaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt**VII. Besondere Sache finden statt:**

- 1) bei den fremden Buchhändlern zu
 2) bei den Tuchmachern:

von verschloßnen Niederlagen zu	—	1	—	1	—
von unverschloßnen Behältnissen zu	—	20	—	20	—
von bloßen Ständen zu	—	7	5	7	5

- 3) bei den auf dem Gewandhouse feilhaltenden Kürschnern zu

- 4) bei den fremden Kohlgerbern:

wenn sie blos Schaafleder führen	—	10	—	10	—
wenn sie Schaaf- und Ziehleder führen	—	15	—	15	—
wenn sie Sohlenleder führen:	—	20	—	20	—
bis zu 10 Bürden	—	25	—	25	—
über 10 bis zu 20 Bürden	—	1	—	1	—
über 20 bis zu 40 Bürden	—	10	—	10	—
über 40 Bürden	—	20	—	20	—

- 5) bei den Böttchern zu

- 6) bei den Köpfen:

von einem einspännigen Fuder Waare zu	—	5	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	10	—	10	—

- 7) bei den fremden Schuhmachern für Stangenstände

für die laufende Elle der Kattenbuden mit hölzernen Dächern	—	2	5	2	5
für die laufende Elle der verschließbaren Buden	—	7	5	7	5

- 8) bei den Schankbuden

- 9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.

Bon den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden blos folgende Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem unter Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgeldes;

- 2) hiesige Schuhverwandte haben in gleichem Falle blos die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;

- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgeldes;

- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen unter Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckeplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.

Heinr. Heidsieck*aus Bielefeld,***kleine Fleischergasse Nr. 21,**

empfiehlt sein Lager gebleichter Leinen, Taschentücher,
 Herren- und Damenwäsche, Chemisetten und Krägen
 eigener Fabrik.

Den geehrten Damen*zur geselligen Nachricht.***Grimm. Strasse Nr. 24, 2. Etage**

sind eine Partie schwere seidene Kleiderstoffe in schwarz und
 farbig die Rode von 20 Leipziger Ellen zu 8, 9, 10 bis 14 M./

auch sind das. schöne Atlasses und Sammete zu verkaufen bei

Carl Schüpphaus,*Seiden-Fabrikant aus Crefeld.***Neue Patent - Lutten - Feuerzeuge,***Cigarren-Etuis, Portemonnaies etc. empfiehlt**C. Albert Bredow im Maurizianum.***Chenille-Coiffuren**

in den neuesten Dessins, Ballkränze, feine Blumen zu
 Hüten und Hauben und seidene Chenille in jeder Farbe und
 verschiedener Stärke empfiehlt in großer Auswahl

A. G. Haimann*aus Chemnitz,**11. Budenreihe, vom Barfußgässchen herein links.***Bronze-Galanterie-Waaren-Lager***eigener Fabrik.***Erhard & Söhne***aus Schw.-Gmünd***Neumarkt Nr. 5, 1. Etage,***gegenüber der großen Feuerkugel.*

Fliegenpapier, Fliegenleim, Fliegenwasser,
 Alizarintinte, Stahlfedertinte,
 Stempelfarben und Stempelapparate

empfiehlt M. Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn 1. Et.

Englische Schieferbedeckung

empfiehlt zu dem billigsten Preise, wie auch den Verkauf derselben bis zu den größten Quantitäten
Joh. Lenz, Schieferdeckermeister aus Mainz.

Heinrich Schwarz & Co. aus Berlin,

reichhaltiges Musterlager
Berliner Galanterie- und Kurzwaaren,
Petersstrasse Nr. 45, 2. Etage.

Wilhelm Müller

aus Berlin,

Lager seiner, mittels seiner und couranter

Bijouterie, Ketten und Silberwaaren

Reichsstraße Nr. 1.

Luigi Piro aus Naples,

Fabrikant in Corallen und Caméen von Lava und Coquille,

40 Nicolaistrasse 40, 2. Etage.

Carl Heidsieck

aus Bielefeld,

Leinen- und Tischzeugfabrik, Lager fertiger Wäsche,

empfiehlt seine schweren naturgebleichten Leinen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $1\frac{1}{4}$ ohne Nath, Tischgedecke in Drell und Damast zu 6, 12, 18 und 24 Personen, Handtücher, Kaffee- und Thee-Servietten mit und ohne Fransen, Taschentücher in weiß und gedruckt, so wie eine große Auswahl in Herren- und Damen-Hemden in den neuesten Fäcons, Hemden-Einsätze, Vorhängen, Krägen, Nestleinen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 4
neben dem Kaffeebaum.

Harmonika-Fabrik von C. H. Herold

aus Untersachsenberg bei Klingenthal,
Markt 10. Budenreihe an der Kaufhalle,
empfiehlt sein reichsortirtes Lager von Accordion, Mund-Harmonika und Holzklämme bei bester Qualität zu billigsten Preisen.

L. J. Gofferjé,

Posamentier aus Crefeld.

Da ich zum ersten Male die hiesige Messe beziehe, empfehle ich mich den geehrten Kürschnern mit einer reichen Auswahl der neu-modernsten Agraffen mit und ohne Quästchen, aller Art, zu sehr billigen Preisen. Mein Local befindet sich Reichsstraße 10, 1 Treppe hoch und ist mit obiget Firma versehen.

Ein grosser Posten

Crinoline-Röcke

von bestem Patent-Double-Stahl in verschiedener Reisenzahl sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen
Hôtel Hamburg Zimmer Nr. 18.

Prachtvolles Damentuch, $\frac{1}{4}$ breit, à Elle 1 Thlr.
Hainstraße Nr. 5 bei Steger.

Winter-Rockstoffe, Luche und Buckskins äußerst
billig Hainstr. 5 bei Steger.

Wollenes Strickgarn à Pf. 1 Thlr., ausgezeichnet
schön Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe bei Steger.

A. Hirsch & Comp.

aus Cassel,

Fabrik von Crinolin-Stahl-Reifen
und Röcken.

Lager: Reichsstraße No. 3, 2. Etage.

D. Fischer,

Juweller und Goldarbeiter aus Teplitz,

empfiehlt sein Lager in Goldwaaren, so wie gut und solid gearbeitete Granatwaaren von echt böhmischen Granaten, zum ersten Male in Leipzig. Um sich Kundshaft zu erwerben verkaufe ich besonders zu billigsten reellen Preisen.

Um geneigte Beachtung bittet der Obige.

Brühl 30, 3 Treppen.

Gutta-percha-Sohlenmasse

zum Selbstbesohlen jeder Art von Schuhwerk,
eine wasserdichte und sehr billige Masse,

empfiehlt die Gummi- u. Gutta-percha-Waaren-Fabrik
von François Fonrobert aus Berlin,

am Markt, äußere Budenreihe,

der alten Waage (Eckhaus der Katharinenstraße) gegenüber.

Der Verkauf von Zwirn

eigner Fabrik en gros & en detail befindet sich einzig und allein 17. Reihe in der Eckbude beim Museum.

Da ich zum ersten Male hier bin, bitte ich um gütige Beachtung und verspreche bei guter Waare

die billigsten Preise.

Brühl Nr. 28, 2 Treppen.

Empfiehlt den geehrten Damen eine sehr große Auswahl von nur wenig gebrauchten eleganten seid. Kleidern, Mantillen in Sammet und Seide, Damenpus, 1 türk. Long-Shawl, 2 franz. Shawltücher, 1 schwarzes Spikenkleid, Points, Sammet-, seidene und Double-Mantel, Double-Jacken, 2 Paar antike silb. und vergold. Lassen, alte Münzen u. Medaillen zu den allerbilligsten Preisen Brühl Nr. 28, 2 Treppen.

L. M. Rosenthal

aus Berlin,

Nicolaistrasse 16, 2 Tr.,

empfiehlt sein Lager in Taschenuhren u.
Goldwaaren, Ketten ic. zu den billigsten Preisen.



Anzeige.

Indem ich durch Ankauf drei großer Palmen (*Cyca revoluta*) in den Stand gesetzt bin, die größten und schönsten Palmengesellschaften zu können, so offeriere ich solche bei vorkommenden Trauersällen hiermit billigst.

Zugleich lade ich alle Pflanzenkenner zur Ansicht dieser Prachteremplare freundlichst ein.

Der Obige.

Braunkohlen - Presssteine.

Auf mehrfach an uns ergangene Anfragen erklären wir uns bereit, die auf der Grube von der Hennig gefertigten Braunkohlen-Presssteine bei Bestellungen von mindestens 6000 Stück, welche auch von eisigen Winterschneen vereint gemacht werden können, zum Preise von 3 Thlr. pro Stück frei bis das Haus nach Leipzig zu liefern. Diese Steine haben sich wegen ihrer außerordentlichen Heizkraft, ihrer Sauberkeit und eleganten äusseren Form bereits in den weitesten Kreisen allgemeine Anerkennung verschafft. Aufträge erbitte ich uns direkt oder durch Herrn F. G. Kestrel am Thüringischen Bahnhofe in Leipzig zugehen zu lassen, bei dem auch einige Steine zur Ansicht bereit liegen.

Halle, im September 1860.

Die Direction der Sachsisch-Thüringischen Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.

Chin. Haarsfarbenkunst, Haare echt braun und schwartz zu färben, à Flacon 7½ Mgr.

Sulfatine — Enthaarungsmittel — à Flacon 7½ Mgr.

Richard Hoffmann, Dresden Str. im Einhorn 1. Etage.

Photogen, Solaröl und Paraffinkerzen

verkaufe ich zu Fabrikpreisen.

J. G. Apitzsch,

Petersstraße Nr. 28, Ecke des Peterskirchhofes.

500 Dachziegel, gut gebrannte Ware, Stück 18 Pf sind zu verkaufen und zu erfragen große Windmühlenziege 46 pfennige.

1900 neue Dachsteine, beste Qualität, mit Holz gebrannt, sind entweder zusammen oder in Posten von 500 und 700 Stück zu verkaufen
Universitätsstraße Nr. 12, 1. Etage.

Ein Geschenk Napoleons I.,

bestehend in einer goldenen Dose, zu gleicher Zeit Uhr mit Brillanten besetzt im Werthe von 500 Thlr. zu verkaufen.

Pianoforte mit und ohne Metall-Platte stehen unter Garantie billig zum Verkauf Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Bolster - Meubles

sind wieder vorrätig als Mahagoni- und Kirschbaum-Divans, Ottomanen, Lehnsühle und Stahlseidermatratzen mit polierten und lackirten Decken. Gerberstr. 10. Schwan, J. G. Müller, Tapzier.

Federbetten sind ganz billig zu verkaufen Nicolai-

straße 31, im Hofe hinten quer vor 2 Tr.

Fürstlich Clary'sche Salon - Kohlen,



richtigst bekannt, feinst und billigste Zimmerfeuerung.

Fürstlich Clary'sche patent. Stück- und Würfel-Braunkohle, in Leipzig nur allein echt und am allerbilligsten; direkt! zu haben. Zwickauer Steinkohlen u. Coaks im

hochfürstl. Clary'schen Kohlemagazin.

Mehrere Tücher alter Schiefer, der zu Wiegabauten vorzüglich ist, können unentgeltlich abgegeben werden; auch liegen viele Centner noch brauchbare Schiefer zum Decken billig zu verkaufen in der Centralhalle.

Zu erfragen 1 Treppe beim Besitzer.

Zum Verpacken

liegt **Seu zum Verkauf**
Gerberstraße, Fleischer-Herberge bei J. G. Gentsch.

Drei sette Schweine

stehen zum Verkauf in der Papiermühle bei Stötteritz.

Ein echt amerikanisches Hand
ist von nächster Mittwoch den 3. Oct. an im Gasthof zur Linde in Leipzig zu verkaufen.

Eine junge echte Affenpinscherhündin kleiner Rasse ist zu verkaufen in Magdeburg, Fischerstieg Nr. 3 bei Pock.

Himbeer - Minimonaden - Ohren von gebürgten Waldhimbeeren in wahrhaft unübertragbarer Qualität verkauft für mich sehr billig Herr Theod. Schwenck.

Julius Gräßer in Wolkenstein.

Neue Smirnaer Tafelfelgen, russische Zuckerbrot und französische Katharinenslautinen billigst bei Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

An der Eisenbahn

in nächster Nähe von Leipzig werden ca. 2 Acker Land sofort zu kaufen gesucht. Preisangaben und Lage des Feldes werden schriftlich angenommen im Meubles-Magazin in den 3 Rosen.

Meubles Stauffgesuch.

Ein bereits bestehendes und in Leipzig gute Lage befindliches Materialwaren-Geschäft wird recht bald mit 3—4000 Thaler Anzahlung zu kaufen gesucht. Gef. Anbieten ohne Unterhändler werden unter A. R. Nr. 1004. poste restante Leipzig erbettet.

Für Juwelen, Perlen, Münzen, Gold, Silber, Uhren zahlt den höchsten Preis

L. M. Rosenthal aus Berlin,
Nicolaistrasse Nr. 16, 2 Tr.

Wer verkauft Lemcke's span. Lit., Cervantes oder wenigstens Don Quix. u. ein gutes span. Ver.? Dr. S. hohe Str. 27.

Antique Gegenstände

in Gold, Silber, Metall, Porzellan, alte Points, Kirchenspißen, auch Gold- und Silbersilberwaren oder Webereien, wird zu kaufen gesucht Brühl Nr. 28, 2 Treppen bei Hirschfeld.

Gesucht wird ein noch brauchbares Kinderwagen. Wer bitte die Adresse in der Exped. d. Bl. niederzulegen unter K. A. H.

Eine Partie gebrauchte Meubles werden zu kaufen gesucht und mit hohen Preisen bezahlt Erdmannstraße 5 im Gewölbe.

Getragene Kleidungsstücke und Schuhwerk werden zu kaufen gesucht Windmühlenstraße 15, Brauerei, Hof 2 Tr. Karl Berg.

Alte Regenschirmgestelle werden zum höchsten Preise gekauft kleine Burggasse Nr. 2, 1 Treppe.

Auszuleihen

hat auf Hypothek 500 Pf und 200 Pf jetzt, 600 Pf zu Weihnachten Adv. Schmid, Windmühlenstraße Nr. 20.

5—7000 Pf sind sogleich gegen sichere Hypothek auszu-leihen.

Das Nähere Universitätstraße Nr. 17.

Für Fabrikanten!

Ein Berliner Handlungshaus ersten Ranges, das sich des allgemeinen Vertrauens in der kaufmännischen Welt zu erfreuen hat, wünscht einige bedeutendere Fabrikanten präzisionsfähige zu vertreten. Für Commissionsläger steht jede Garantie zu Gebote, auch würden höhere Vorschüsse bis zur Höhe des Wertes solcher Commissionsläger geleistet werden.

Hierauf reflectirende beliebe ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes X. O. gefälligst niedergulegen.

Agentur - Gesuch.

Ein in allen Branchen bekannter, in Berlin ansässiger Kaufmann wünscht die Vertretungen einiger Fabrikanten für diesen Platz. Nähere Auskunft ertheilt

Fr. Hahn, Katharinenstraße Nr. 7 in Leipzig.

Für Fabrikanten.

Ein Berliner Haus, welches die Frankfurt a. O. Messen mit Lager bezieht, die Provinzen Schlesien, Posen, Preußen und Pommern zweimal jährlich speziell bereisen lädt, sucht die Vertretung einer sächsischen Halbwollen - Rock- und Hosenzug-, so wie einer Orleans - Fabrik. Auf Verlangen übernimmt derselbe das Del-Credere und giebt Vorschüsse auf das Lager.

Öfferten sub Nr. 4000 durch die Expedition d. Bl.

Commis - Gesuch.

Zum baldigen Antritt in ein Leinen - Handlungsgeschäft wird ein befähigter, mit guten Zeugnissen versohener junger Mann gesucht. Den Vorzug erhalten Dienstleute, welche in Leinen - Handlungen servirt haben. Öfferten unter Angabe ihres bisherigen Wirkungskreises sub A. H. 1. im Hotel zur Stadt Rom niedergulegen.

Für ein solides Handlungshaus wird ein Lehrling gesucht, welcher etwas Vorkenntnisse schon besitzt. Näheres unter J. J. Expedition d. Bl.

Burschen, im Coloriren geübt, finden Beschäftigung
Kreuzstraße Nr. 5, Hof 1 Treppe.

Gesucht wird ein Kaufbursche, 15—16 Jahr alt, welcher gute Zeugnisse beibringen und sofort antreten kann,
Burgstraße 17, 1. Etage rechts.

Gesucht werden einige Wickelmacher oder Wickelmacherinnen Ulrichsgasse Nr. 46, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und Haushalt Gewandgäschchen Nr. 1, 1 Treppe.

Gesucht wird gleich ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Universitätsstraße 19 parterre.

Gesucht wird eine Aufwärterin
lange Straße Nr. 4, 3 Treppen rechts.

Ein gut empfohlener Pharmaceut sucht eine Rezepturstelle in Leipzig. — Auskunft Neudnitzer Straße Nr. 17, 1 Treppe rechts.

Ein Commis,

als Comptoirist und Reisender verwendbar, sucht Stellung. Gute Zeugnisse, thätig und solid, 23 Jahre alt und militärfrei. Antritt Neujahr, auch eher. Öfferten sub R. P. II 23. Adresse H. R. Donath, See Nr. 11 Dresden.

Handlungsdienner verschiedener Branchen und gut empfohlene Verkäuferinnen suchen Stellen durch A. Lüderitz, Agentur-Comptoir, II. Fleischergasse 23.

Ein junger, tüchtiger Chemiker, in Dresden und Berlin gebildet, sucht Stellung, am liebsten in einer Fabrik.

Nähere Auskunft sind die Herren Endewitz & Schreck, Leipzig, Gerberstraße Nr. 15 gern ertheilt zu ertheilen.

Ein Buchbindergehilfe, aus Leipzig gebürtig und militärfrei, mit der Feder wohlvertraut und geübt in Anfertigung von Musterkarten und allen Arten Papierarbeiten, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer Buchhandlung, Fabrik oder sonstigen kaufmännischen Geschäft hier oder auswärts eine passende Stellung. Genügte Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre H. K. 8. niedergulegen.

Ein junger Mensch vom Lande, welcher im Rechnen und Schreiben erfahren ist, sucht einen Posten als Markthelfer oder in andere Arbeiten. Näheres in der Expedition dieses Blattes unter A. H. niedergulegen.

Gesucht wird von einem unverheiratheten, cautiousfähigen, militärfreien, aufs Beste zu empfehlenden jungen Manne, welcher sehr gut mit Personen umzugehn weiß, eine Stelle als Kutscher, Markthelfer ob. dyl. Näh. zu erfaht. S. Hausmeister in d. Georgenhalle.

Eine sehr geschickte Schneiderin wünscht gern noch einige Tage Beschäftigung Thomasmäschchen Nr. 9 im Wurstgeschäft.

Ein gewandtes, gut empfohlenes, gebildetes Mädchen, welches als Wirthschafterin bereits in größeren Gasthäusern conditionirte, sucht als solche oder als Verkäuferin eine Stelle. Näheres im Comptoir II. Fleischergasse 23.

Für ein gut empfohlenes, williges, in hauswirtschaftlichen Arbeiten erfahrenes 23 jähriges Mädchen wird zum 1. oder zum 15. d. M. ein Dienst gefunden.

Näheres am Obstand Markt, alte Waage.

Ein junges anständiges Mädchen wünscht das Gutstoffer zu erlernen. Näheres zu erfragen Elisabethstraße Nr. 23, 2 Treppen.

Ein nicht zu junges Mädchen sucht Verhältnisse halber einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 10. Oct. oder 1. Nov. Bei der Herrschaft zu erfragen, Stadt Gotha, gr. Fleischergasse.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen, das der Mutter allein vorsteht, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Jan. oder 15. Jan. einen Dienst. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter M. P. niedergulegen.

Ein anständiges Mädchen von ausdauer, welches im Kochen, Nähen, Platten sehr gut erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen gleich oder bis zum 15. October eine Stelle. Zu erfragen Wintergartenstraße Nr. 12 beim Haushmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. November. Gefällige Adressen bittet man niedergulegen beim Haushmann Grimma'sche Straße Nr. 31.

Logis - Gesuch.

Eine alleinstehende Dame, Witwe, sucht Ostern 1861 in der inneren Vorstadt ein anständiges Familienlogis zu dem Preis von 120—160 Thlr. Adressen sind bei Herrn Louis Cyriacus, Salzgäschchen, niedergulegen.

Logis - Gesuch.

Gesucht wird für zwei stille Leute, welche des Tages nicht viel zu Hause sind, eine leere Stube, wo möglich mit Kammer, gleichviel wo es sei, Höhe wird nicht berücksichtigt. Adressen bittet man gütigst niedergulegen Halle'sches Gäschchen im Cigarren-Geschäft des Herren Lippold.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten mit einem Kinde Stube und Kammer, sogleich zu beziehen. Adressen bittet man bei Herrn C. E. Uhlemann, Grimma'sche Str., niedergulegen.

Gesucht wird ein Garçonlogis in der Vorstadt im Preise von ca. 40 pf. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter I. L. F.

Eine Dame sucht in der Nähe der Emilien- oder Windmühlenstraße von jetzt an ein gut mebliertes Zimmer nebst Schlafstube. Adressen bittet man im Gewölbe der Herren Apel & Brunner, Grimma'sche Straße, abzugeben.

Gasthofs - Verpachtung.

Das Gasthaus zur Stadt Niesa, Schützenstraße Nr. 25—26, soll auf 6, resp. 12 Jahre anderweit verpachtet werden.

Nähes durch Dr. Kerndt.

Ein Pianoforte ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen Petersstraße Nr. 35, König's Institut.

Gewölbe - Vermietung.

Ein Gewölbe mit Niederlage ist von jetzt ab Brühl Nr. 49 zu vermieten und daselbst 3 Treppen zu erfragen.

Für die nächste Neujahr- und Ostermesse ist im Salzgäschchen, vis à vis dem Naschmarkt, ein Gewölbe für den Preis von 80 pf abzulassen. Näheres zu erfragen bei Hrn.

Mr. D. Schwennicke Wwe., Salzgäschchen Nr. 8.

Das in bester Weßlage (Salzgäschchen) neben den Herren Marbach & Welgel und schrägüber den Herren Hösel & Comp. aus Chemnitz gelegene große Gewölbe mit Comptoir, beides mit Gas, ist für nächste Ostermesse und die darauffolgenden Hauptmessen ganz oder zur Hälfte zu vermieten durch Theodor Schwennicke.

Das Agentur- und Localvermietungs-Bureau

von Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13, hat mehrere große Geschäftslöcale, Gewölbe, erste und zweite Etagen, davon auch kleinere Abtheilungen, in den vorzüglichsten Weß- und anderen belebten Geschäftslagen für nächste Zeit zu vermieten in Auftrag.

Für künstige Messen sind Grimma'sche Str. Nr. 21, 1 Treppe Locale billig zu vermieten.

Weßverkaufs - Local - Vermietung.
Reichsstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Vermietung.

Ein großes Zimmer nebst Schlafstube mit 2 Betten in der besten Lage der Grimma'schen Straße ist als Verkaufslöcal für nächste Oster- und folgende Messen zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 36 durch Franz Herzog.

Wesvermietung. Zu künftiger Oster- und folgende Messe ist eine große Stube nebst Schlafkabinett als Waaren- oder Wusterlager im Thomasmässchen Nr. 3, 1. Etage zu vermieten.

Bermietung.

In bester Messelage der Reichsstr. 42 ist von Ende dieser Messe an die erste Etage an ein hiesiges oder auswärtiges Haus anderweitig zu vermieten. Näheres 2. Etage.

Mesvermietung ab Ostern.

Eine Stube mit Alkoven, Kochs Hof 3 Treppen vorn heraus, welches Local die Herren Uhlemann & Mosenthal seit 20 Jahren innegehabt, ist zu vermieten.

Näheres bei J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Zu vermieten ist Reichsstraße Nr. 13 in zweiter Etage eine große Stube, nach Bedarf auch mit Schlafstube, für folgende Messen. Näheres daselbst.

Grimma'sche Straße Nr. 30 ist für künftige Oster- u. folgende Messen eine Erkerstube in zweiter Etage, mit oder ohne Schlafgemach, auf Verlangen die ganze abgeschlossene vordere Etage zu vermieten. Das Nähere bei A. Uhlemann, Café français.

Ein großes Geschäftslocal in einer der frequenteren Straßen in der Nähe des Marktes, welches sich wegen seiner bedeutenden Räumlichkeiten vorzugsweise zu einem Engros-Geschäft eignet, ist von jetzt an zu vermieten und Näheres unter L. A. G. II 11. poste rest. zu erfahren.

Bermietung.

Brühl und Ecke der Nicolaistraße Nr. 27 ist die Hälfte einer eingerichteten 1. Etage als Waarenlager an ein hiesiges oder auswärtiges Haus anderweitig zu vermieten. Näheres 2. Etage.

Zu vermieten.

Selliers Hof 1. Et., Ecke der Reichsstraße und Grimma'schen Straße — die geräumigen Localitäten der Herren Gebrüder Passavant, im Ganzen oder parcellirt, auf Jahre oder für die Messen.

Näheres bei Herrn Ludwig Gaspar, Reichsstraße Nr. 33 oder bei dem Haussmann in Selliers Hof.

Zu vermieten sind

von jetzt ab oder später in dem geschäftlich vortheilhaft und wohnlich angenehm gelegenen Hause Nr. 37 der Ritterstraße hier die 1. Etage des Vorderhauses, so wie

die 1. Etage des 1. Seitengebäudes vereint oder getrennt als Wohnung oder als Geschäftslocal durch Adv. Staudinger, Mittelstr. Nr. 4.

Vermietung. Der Unterzeichnete hat noch einige sehr anständige Familienwohnungen in der Dresdner, Petersvorstadt ic. von 200 bis 500 m² sofort und andere für spätere Termine zu vermieten in Auftrag, unter letzteren eine prächtig eingerichtete große 1. Etage für 700 m², wozu auch Pferdestallung und Remise gegeben werden kann, sodann eine große zweite und eine dergl. dritte Etage in vorzüglicher Messelage der inneren Stadt. Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Bermietung.

Zwei schöne Logis, zu Weihnachten oder sofort zu beziehen, von je 2 Stuben mit allem Zubehör, desgl. 2 Logis von je 3 Stuben n. Z., sind zu vermieten. Näheres Dresdner Str. 31, 1. Et.

Eine Parterrelocalität in der Dresdner Vorstadt zunächst der Post ist für nächste Weihnachten zu vermieten; sie dürfte sich zu einem Geschäft oder Comptoir besonders eignen. Das Nähere bei Herrn L. Cyriacus hier.

An ein kaufmännisches oder Fabrikgeschäft, oder an Gewerbetreibende ist ein Parterre von 6 Piecen ic. in der Schützenstraße, Umstände halber sofort beziehbar, zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21, 2. Etage.

Eine 1. Etage von 7 Fenster Straßenfronte mit großen Räumlichkeiten in bester Messelage des Brühls ist von Ostern 1861 an, nach Besinden auch früher, anderweitig als Geschäftslocal zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 81 beim Haussmann.

Zu vermieten und sofort beziehbar ist ein erhöhtes Parterre zu 230 m² in der Nähe der Bahnhöfe und Promenade durch das Local-Comptoir, Hainstr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort Zeitzer Straße Nr. 17 eine hohe Parterrewohnung von 4 Stuben nebst Zubehör und Garten. Näheres 2. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine 1. Etage von 3 Stuben nebst Zubehör Zeitzer Straße Nr. 34 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Alkoven an einen oder zwei solide Herren Salzgässchen Nr. 1 im Hofe quer vor 3 Treppen bei Erd e.

Zu vermieten sind sofort in sehr ruhiger und gesunder Lage 2 geräumige Zimmer und Schlafkabinett für 1, auch 2 Herren große Windmühlenstraße Nr. 42, Gartengebäude 2. Et.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube nebst Schlafzimmer Burgstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Zu vermieten ist Grenzgasse Nr. 6 parterre ein sehr freundliches meubliertes Zimmer.

Zu vermieten ist ein sehr meubliertes Zimmer, auf Verlangen auch Schlafzimmer, an solide Herren Lindenstr. 6 part. vorn her.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublierte Stube mit schöner Aussicht an einen einzelnen Herrn Alexanderstraße Nr. 21, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kammer Inselstraße Nr. 15, Mittelgebäude 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Hausschlüssel gr. Fleischergasse Nr. 26, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten und sofort beziehbar ist ein sehr freundliches elegant ausmeubliertes Zimmer mit Bett und Hausschlüssel in der 1. Etage Erdmannstraße 4. Näheres in der Restauration part.

Zu vermieten ist billig eine freundliche Stube, sofort zu beziehen. Näheres Centralstraße Nr. 2 beim Haussmann.

Zu vermieten sind mehrere Stuben mit oder ohne Meubels Katharinenstraße Nr. 10, 2 Treppen links.

Ein freundliches, sehr meubliertes Garçonlogis, bestehend aus Stube und Schlafstube, ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden Poststraße Nr. 5, 1. Etage.

Ein gut meubliertes Garçonlogis mit Schlafgemach, Morgenseite und Aussicht in einen Garten, ist vom 1. Nov. an zu vermieten Querstraße 28, 1. Etage.

Petersstr. Nr. 40, 4. Etage ist eine schöne Stube nebst Schlafstube meßfrei, zum 1. od. 15. Oct. an 1 od. 2 solide Herren zu vermieten.

Zwei sehr meublierte Zimmer, jede mit daranstoßendem Schlafzimmer, sind sofort oder später jedes einzeln zu vermieten. Auch kann ein Flügel mit dazu gegeben werden.

Man wird höflichst gebeten, werthe Adressen unter der Chiffre R. II E. in Alippi's Keller, Markt bei Herrn Hüter abzugeben.

Eine freundlich meublierte Stube auf dem Thomaskirchhof ist zu vermieten. Adressen, bezeichnet mit Z. II 5 nimmt die Restauration von Friedemann, Thomasmässchen, an.

Zwei sehr meublierte Zimmer vorn heraus sind sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 37, 2. Etage.

Eine freundlich meublierte Stube ist an 2 solide Herren zu vermieten Brühl Nr. 83, Hof 3 Treppen.

Ein freundlich meubliertes Zimmer ist sofort zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 9, 2. Etage.

Eine meublierte Stube u. Kammer mit separ. Eingang ist part. zu vermieten Heinrichsstr. 169 in Neuschönfeld. Sommerlatte.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 8, 3 Linien 1 Treppe links vorn heraus links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn Ulrichsgasse Nr. 16, 1 Treppe vorn heraus links.

Victoria regia

blüht die 19. Blume bis heute Abend schön; auch blühen mehrere Nymphaeae. Entrée à Person 2½ M.

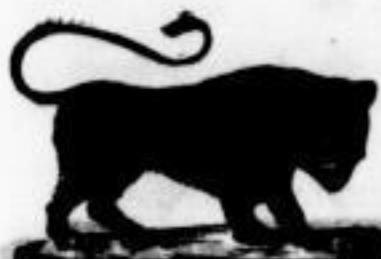
Ergebnist Martin & Mosenthal, Berliner Straße 4.

N.B. Schöne reife Ananasfrüchte sind fortwährend bei uns zu haben. D. D.

Achtungswert!

Einem hochgeehrten Publicum mache ich die ergebnste Anzeige, daß ich mit meinen kleinen, gut dargestellten und abgerichteten Canarienvögeln hier angekommen bin und täglich während der Messe Vorstellungen gebe in dem eigens dazu erbauten Cabinet auf dem Rosplatz. Diese kleinen Thierchen haben sich bereits in Breslau, Liegnitz, Görlitz und überhaupt in ganz Schlesien so wie in Sachsen, vorzüglich in Dresden großen Beifall erworben; so bitte ich auch hier ein hochgeehrtes Publicum, mich gütigst zu beeilen. Auch habe ich einige sehr schöne physikalische Apparate zu zeigen.

August Diemengram,
physikalischer Künstler.



Die große rühmlichst bekannte niederrheinische Menagerie Mallenberg von mehr als 100 lebenden Raubthieren ist während der Messe von früh 9 bis Abends 9 Uhr zu sehen. Fütterung und Dressur 4, 6 u. 8 Uhr. Entrée 1. Platz 5 Rgr., 2. Platz 2½ Rgr.

Es bittet um gütigen Besuch

M. Mallenberg.

Schweizerhäuschen. Heute Nachmittag Concert von C. Welcker.

O D E O N.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.
Anfang 1/27 Uhr.

Das Musikorchester G. Starke.

RAPPO'S Theater.

Circus Blennow

auf der Esplanade gegenüber dem Petersthore.

Heute Montag und die übrigen Tage in dieser Woche bis incl. Sonntag

zwei grosse Vorstellungen.

Anfang der ersten 3½ Uhr, endend 5½ Uhr. Anfang der zweiten 7¼ Uhr, endend 9½ Uhr. A. Blennow, Director.

Hornungs berühmtes Welt- & Metamorphosen-Theater

in der großen Bude Ecke des Königsplatzes und Esplanade vor dem Petersthore.

Täglich während der Messe 3 Vorstellungen. Anfang der ersten Vorstellung 1/25 Uhr, der zweiten Vorstellung 6 Uhr und der dritten Vorstellung 1/28 Uhr. — Casseneröffnung 4 Uhr.

Zooplastisches Cabinet

im Circus von Renz am Königsplatz geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr. Entrée à 5 Rgr., Kinder die Hälfte. Leven & Sohn.

Schützenhaus.

Heute Montag den 1. October

grosses brillantes Kunst-Feuerwerk und grosses Concert.

Anfang des Concerts 7 Uhr und Anfang des Feuerwerks nach der zweiten Abtheilung 8 Uhr.

Zur grösseren Bequemlichkeit des Publicums sind auch Billets zum Feuerwerk, so wie zu den Concerten (erstere werden allein nicht verkauft) à 10 Rgr. zu haben: bei Herrn J. Oscar Berl, Schützenstraße Nr. 27 im Gewölbe, Herrn Del Voechio, Kunsthändlung, Markt 9, und Herrn Meissner, Kunsthändlung, Grimmaische Straße Nr. 11. Ein Billet ist gültig für 2 Kinder. Die Concert-Billets sind in der Halle des Schützenhauses, die zum Feuerwerk hingegen erst am Eingang zum Feuerwerkspalast abzugeben.

H. Löhr.

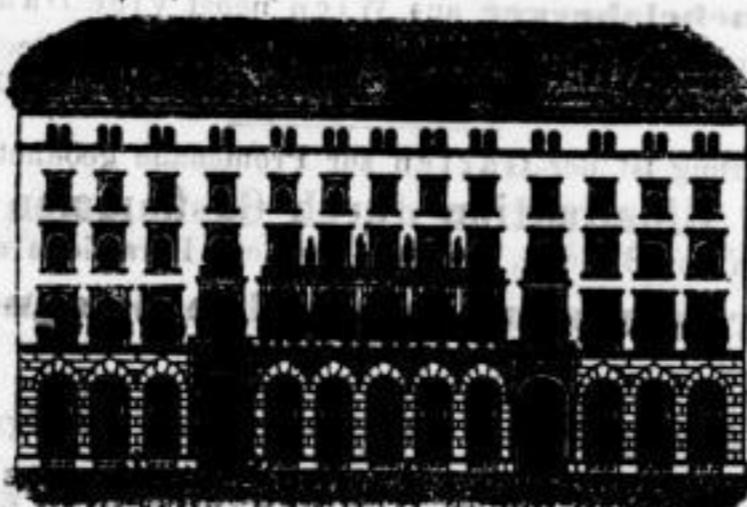
Hôtel de Pologne.

Decoration:
Schweizerlandschaft.

Heute

so wie alle Tage während der Messe

Extra-Concert
von
Carl Welcker.



Anfang 7½ Uhr.
Entrée à Person 2½ Rgr.
Räther die Programme.

Table d'hôte 1 Uhr.

Der Tunnel
ist geöffnet.

Schneemanns Restauration, Neumarkt.
Heute Montag **National-Concert**
der Alpensänger G. Probstmeyer nebst Gesellschaft aus Weissenbach.
Anfang 7 Uhr.

CENTRAL-HALLE

Heute so wie jeden Abend während der Messe

Extra-Concert von Fr. Riede

und dem 40 Mann starken Musikchor
des königl. preuss. 27. Infanterie-Regiments aus Magdeburg
in Uniform
unter Leitung des Capellmeisters Fr. Rosenkranz.

PROGRAMM.

I. Theil.

Militärmusik.

- 1) Front-Marsch von Zabel.
3) Introduction aus „Die Fledermaus“ von Strauss.
5) 2. Finale aus „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.

Streichmusik.

- 2) Ouverture zu „Johann von Paris“ von Boieldieu.
4) Abendstern, Walzer von Lanner.

II. Theil.

- 6) Ouverture zu „Don Juan“ von Mozart.
8) La Chasse, nach Stephen Heller von Bieprecht.

- 7) Knabenhall-Walze von Strauß junior.
9) Webs-Duet von Mendelssohn.

* 10) Humoresken Nr. 4, Potpourri von Riede.

III. Theil.

- 11) Triumph-Marsch über Themata des Beethoven'schen Es-Dur-Concerts von Bieprecht.
* 12) Ouverture zum „Frischus“ von Weber.
* 13) Freischütz-Gänselise von Suppe.
* 14) Favorit-Marsch von Hamm.

N.B. Die mit einem * bezeichneten Piecen werden von beiden Musikören ausgeführt.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 5 Mgr.

Heute und während der Dauer der Messe in dem geschmackvollen, mit reichem Blumenschmuck gezierten, brillant erleuchteten grossen Saale der

Central-Halle Grosses Extra-Concert

von 80 Musikern

(der Capelle der Central-Halle und dem Musikchor des K. Preuss. 27. Infanterie-Regiments
zu Magdeburg)
unter Direction der Herren
Musikdirectoren Fr. Riede und Rosenkranz.

Anfang 7 Uhr.

G. S. Reusch.

Heute Soirée récréative in sämtlichen Räumen des Schützenhauses.

Für die oberen Säle

grosses Concert mit starkbesetztem Orchester von der Capelle des Schützenhauses
unter Leitung des Herrn Musikkirector Menzel.

In den Parterre-Sälen

Vocal- und Instrumental-Concert, ausgeführt von Herrn Director
Knebelberger aus Wien nebst vier Damen.

An jedem Abend werden hierbei die verschiedensten Gesangs-Piecen sowohl in ernstem
als heiterem Genre so wie Solo-Vorträgen auf verschiedenen Instrumenten stattfinden.

Bei günstiger Witterung ist der Garten zur Promenade geöffnet und wird in demselben

Illumination durch Gasflammen

in Foggen von Blumen, Sonnen, Sternen, Pyramiden etc., so wie

Spiel der Fontaine mit vielen Veränderungen

stattfinden.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Mgr.

Während des Feuerwerkes — welches nach dem zweiten Theile abgebrannt
wird — findet eine etwas längere Pause statt.

Hôtel de Saxe.

Heute Montag den 1. October Quartett- und humoristische Gesangsvorträge der Herren Bernack, Stahlheimer,
Musie und Ring aus Berlin. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Mgr.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Zweite Seilage in Nr. 975.]

13 October 1860.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 1/2 Uhr.

Heute Montag

von 5 bis 10 Uhr. Entrée 2½ Rgr. auf Eintritts-

Forsthaus

Kuhthurm

Abend-

Concert



von dem

Horn-Quintett

herzogl. Braunschw. Hautboistencorps.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

C. D. Schatz.

Heute Montag 2 Concerte auf der grossen Funkenburg.

Großes Zither- und Streich-Zither-Concert

mit komischem Gesang der ungarischen Gesellschaft Mutzbauer, Honéz und Komitec Trini aus Pesth im Verein mit dem

Glasglockenspieler J. Köppe aus Wien.

Die Gesellschaft, mit einem reichhaltigen Programm der neuesten Musikstücke, so wie den neuesten komischen Liedern und Intermezzos und dem neu erfundenen Glasglockenspiel ausgerüstet, ist überzeugt, sich auch hier den Besuch zu verschaffen, der ihnen in allen übrigen großen Städten gespendet wurde.

Anfang Nachmittag um 4 Uhr und Abends 1/2 Uhr. Beide Concerte mit wechselndem Programme. Entrée 2½ Rgr.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötterig,

an welchem Pfauen- und Apfelsachen mit saurer Sahne, Kartoffel- und zw. Käsekuchen, warme Speisen, ff. Bayrisch Bier ic.
Meine in voller Pracht stehende Georginenstor, enthaltend über 600 der neuesten deutschen, engl. und franz. Preisblumen,
empfiehlt der gefälligen Beachtung und werden fortwährend Aufträge darauf angenommen.

Schulze.

„Stadt Wien“, Bayerische Bierstube,

Bier, echt und rein. Täglich Conferenz. empfiehlt täglich ganz vorzügliches Rössinger und Culmbacher Möhren.

Gasthof zum Reichsverweser in Klein-Zschocher.

Nachdem ich denselben läufig übernommen, empfehle ich mich meinen lieben Nachbarn im Dorte und der Umgegend, wie den geehrten Leipziger Bewohnern zu prompter Bedienung mit kalten u. warmen Speisen u. Getränken verschiedener Art zu billigen Preisen. Ergebenst J. G. Böttiger.

Plagwitz.

Täglich empfiehlt guten Kaffee, frischen Kuchen und ganz vorzügliche Biere, wozu freundlichst einladet J. G. Düngesfeld.

Kaiser von Oesterreich, Nicolaistraße Nr. 41,

empfiehlt seinen Mittagstisch in u. außer dem Hause, so wie echtes Culmbacher u. echtes Plauensches als vorzüglich. Ernst Zetsche.

Stephan's Restauration, vis à vis Hotel de Saxe,

empfiehlt Mittagstisch à Couvert 5 $\text{M}\frac{1}{2}$, ganz vorzügliches Vereins- und Weißbier, wie auch den beliebten Frankfurter Apfelwein hierdurch bestens. Louis Stephan.

Gasthaus und Restauration zum goldenen Elephant

empfiehlt Mittag- und Abendtisch à la carte im Abonnement 5 $\text{M}\frac{1}{2}$ pr. Monat. Echt Bayerisches und leicht Bayerisches à Glas 1 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Grüne Linde.

Heute Topfrinderbraten mit Klößen, wozu freundlichst einladet Das Bier ist ausgezeichnet.

A. Vietge.

31. Hainstraße. Weils Rheinische Restauration Hainstraße 31.

empfiehlt täglich warmes und kaltes Frühstück, Mittageessen, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann.

Schweinstknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend

NB. Jeden Abend musikalische Unterhaltung.

b. Obige.

Bier aus der Actien-Brauerei in Plauen.

Dieses vorzügliche jedem bayerischen gleiche Bier empfiehlt à Seidel 15 $\text{M}\frac{1}{2}$.

Meine Localitäten 1 Treppe bleiben geöffnet, zugleich empfiehle ich meinen Mittagstisch 2 $\frac{1}{2}$ Port. W. Hößiger,leinwandhalle.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Obst- und Kaffeekuchen,

wozu ergebenst einladet A. Heyser.

Thüringer Hof, Burgstraße.

Heute Schlachtfest nebst einem feinen Glas Bier, wozu ergebenst einladet

A. Grimpé.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Weißfleisch, Mittags und Abends Brat- und frische Wurst, dazu ladet ein geehrtes Publicum ergebenst ein (Bier ff.) Fried. Hinsterbusch, Reichsstraße Nr. 11.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße Nr. 12, ladet heute zum großen Schlachtfest ergebenst ein. Biere ausgezeichnet.

Heute Schlachtfest bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute Nachmittag Spec- und Kaffeekuchen, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Thonbergstrassenhäuser Nr. 1.

Heute früh Speckfuchen, Abends Schweinsknödelchen rc., Doppelbier von Adler auf Plohn extraf., Lagerbier ff. Carl Weinert, Universitätsstraße 19.

Brandbäckerei.

Heute Montag Pfauen-, Apfelkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß- und verschiedene Kaffeekuchen. Ed. Hentschel.

Staudens Ruhe.

Heute ladet zu Gänsebraten mit Weinkraut, seinem Wernesgrüner, Bayerischen und Lagerbier ff. freundlichst ein P. Dittmann.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittag- u. Abendtisch à 2 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut rc., vorzügliches Bayerisches, so wie ausgezeichnetes Vereinsbier. Prager.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Montag Schlachtfest, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst, wozu höflichst einladet Ch. Wolf.

Verloren wurde Sonnabend Abend in der 8. Stunde von der Fleischhalle bis auf die Ulrichsgasse ein Umschlagetuch, rotbraun und weiß mit Muscheln und weißen Fransen, in einem schwarz und weißen Tuch eingeschlagen. Gegen gute Belohnung abzugeben Ulrichsgasse Nr. 31 parterre.

10 Thlr. Belohnung.

Verloren wurde am Sonnabend den 29. Sept. Vormittags eine mit einem Bande zugebundene Brieftasche von braunem Leder mit 5 Fächern, worin sich außer einigen Zinscoupons und einigen alten defekten Chemnitzer Bankscheinen ca. 120 $\text{M}\frac{1}{2}$ in verschiedenen Cässenscheinen befunden haben. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen obige Belohnung am Rosplatz 13, 1 Tr. abzugeben.

Verloren ist ein Saalschlüssel von der Fleischhalle bis in die Schützenstraße. Abzugeben Schützenstr. 26 beim Haubmann.

Ein En-tout-cas

von brauner Seide mit gelbem Griff wurde gestern von der Königstraße durch die Weststraße nach dem Kuhthurm verloren und um dessen Rückgabe gegen gute Belohnung und Dank gebeten wird Wintergartenstraße Nr. 9, 2. Etage.

Ein Cigarren-Stut ist Sonntag früh in der Grimmaischen Straße verloren worden. Gegen 5 $\text{M}\frac{1}{2}$ Belohnung Stadt Riesa abzugeben.

Ein weiß und braunes Wachtelhundchen mit Steuer-Nr. 1428 und Maulkorb hat sich am 29. Sept. Abends verlaufen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Reichsstraße Nr. 42, 3 Tr.

Kaufmännischer Verein.

Mit dem heutigen Tage ist das Vereins-Local —

jetzt bei Herrn C. F. Schatz, Ritterstraße —

wieder eröffnet und wird die regelmäßige Tätigkeit des Vereins aufs Neue beginnen.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung dafelbst ohne bestimmte Tagesordnung.

Leipzig, 1. October 1860.

Der Vorstand. F. W. Sauer, Vorsteher.

D. G. 7 Uhr Thüringer Bahnhof.

Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.

Heute 7 Uhr Riedel'scher Verein.

Die resp. Inhaber der mit fehlenden Biertöpfchen, gez.

J. C. Bier, J. G. Gentsch

und mit Nummern von 70—94 werden freundlichst gebeten, selbige Gerberstraße in der Fleischerherberge abzugeben.

Quel bruit pour une omelette!

Das geehrte Publicum ist durch die alberne Possestreitigkeit bereits bis zum Uebermaß haranguiert worden, so daß ich auf die größte Nachsicht rechnen muß, wenn ich den Punct noch einmal berühre; nicht etwa um Herrn Dr. Friedrich auf seine Erklärung eine Antwort zu geben, Gott bewahre! Derselbe schlägt sich in den angeführten Puncten selbst, sodaß es einer weitern Schlagung von meiner Seite nicht bedarf, sondern nur, um endlich der mähsamen Arroganz eines Mannes ein Ziel zu sehen, welcher sich immer wieder als Autor eines Stücks aufweist, welches er nicht verfaßt hat. Und wenn alle Schriftsteller Leipzigs gegen mich ausspielen, so behaupte ich nochmals: „Der Autor besagter Posse ist nicht Herr Dr. Friedrich, sondern der Schriftsteller A. Hopf in Berlin“. Ich stütze mich dabei auf folgenden Satz: „Autor eines Stücks wird Derjenige genannt, welcher den ganzen Organismus des Stücks, d. h. den dramatischen Aufbau, den Gang der Handlung, die Schürzung und Lösung des Knotens, so wie die Hauptcharaktere verfaßt hat!“ Ist dies etwa Herr Dr. Friedrich? Nein, es ist Herr A. Hopf in Berlin (Verfasser der Posse: „Eine Nacht in Berlin“). Als Flickwerk darangehängt ist Herr Dr. Friedrich und das Ganze ist von mir überarbeitet.

Der Beweis für meine Behauptung ist unendlich einfach: Man nehme die beiden Bilder „Nr. 30“ und „Ein Selbstmord“ weg, dann heißt das Stück „Eine Nacht in Leipzig“, ist ein vollständig abgeschlossenes Ganze und von mir nach der Berliner Posse localisiert, wobei ich ausdrücklich bemerke, daß in diesem Stück nicht das Geringste von Dr. Friedrich aufgenommen ist. Man nehme aber das 2., 3., 4., 5. und 8. Bild weg, was bleibt? Einige Szenen, die unter sich selbst nicht den geringsten dramatischen Zusammenhang haben, folglich auch kein Stück bilden können. Wer ist also Autor? Herr A. Hopf, Hopf, Hopf! Wer ist Bearbeiter? Meine Wenigkeit und was ist Dr. Friedrich? Drauße hängt!! Solche übrigens Herr Dr. Friedrich noch mehr Beweisgründe für seine Nicht-Autorschaft haben wollen, dann braucht er bloß die Posse in ihrer jetzigen Gestalt an eine auswärtige Bühne zu verkaufen, dann kommt A. Hopf von Berlin und nimmt uns alle Beide beim Kragen; Der wird uns dann schon die Autorschaft klar machen. So ist es!!

Ferd. Dessoir.

Nothgedrungen, im constitutionellen Sachsen.

Mit meinen 60 Jahren kann ich keine Anstellung, Posten mehr suchen noch brauchen, noch weniger mit meiner beschränkten Gesundheit eine Frau. Damit ist jedoch nicht alle Freundschaft, alles Wohlwollen gegen Andere aufgehoben! Denen, die jede Freundschaft inhuman gleich mit falschen Zähnen fassen, gehe ich längst aus dem Wege. Die Zinsen von 4500 Thlr. in meiner Jugend für das Alter erspart, reichen aus!

M. Straube.

Charcuterie, Garküche. Thibauts Wörterbuch übersetzt es: ungeschickte Zerschneidung, Speck- und Wursthandel. Charcutier: Speckrämer. Boutique de charcutier — Speck- oder Wurstbude. Aber Wurstbude ist kein nobler Ausdruck.

Zur Benachrichtigung. Adresse K. R. E. 4312. Warum schweigt man so lang. Bitte recht baldige Antwort, Adresse direct, nicht poste restante.

Dem Gewehrfabrikant Herrn Lügelsberger aus Suhl gratulieren zu seinem 25jährigen Messjubiläum, daß die 6. Budenreihe wackelt, die Freunde aus der Suhler Kneipe.

Ein donnerndes Hoch dem Herrn F. Küster zum heutigen Wiegenfeste.

Leipzig, den 1. October.

Wohlbekannt.

OSSIAN. Heute vor 1½ Uhr in der Thomaskirche. Der Vorstand.

Gestern wurde uns ein munterer Knabe geboren.

Den 30. September.

C. Wendel und Frau.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergesslichen Tochter und Schwester Pauline Heinze, drängt es uns unsern innigen Dank auszusprechen für die so überaus zahlreichen Beweise freundlicher Theilnahme an unsern schweren Verlusten. Inniger Dank den Herren Dr. Dr. Schmidt und Böttrich für Ihren aufopfernden, treuen ärztlichen Beistand, Hrn. Dipl. Dr. Lohse für Ihren so überaus herzlichen, trostreich und tiefgerissenden Zuspruch am Grabe, dem befreundeten Gesangverein zu Eutritsch für seine erhebenden Gesänge, Verwandten und Freunden für den reichen Blumenschmuck und freundlichen, tröstenden Zuspruch.

Möge Gott Sie Alle schützen vor ähnlichem schweren Verlust!

Leipzig, am 29. Sept. 1860.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem frühen Hinscheiden unserer ältesten Tochter und Schwester sagen wir hiermit den herzlichsten Dank.

Die Familie Geißler.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag Linsen mit Schwarzkäse, von 11 bis 1 Uhr — Der Vorstand. Leuthier.

Angemeldete Fremde.

Adler, Kfm. a. Altona, Grimm. Straße 21.	Böhme, Fabr. a. Kirchberg, Neumarkt 13.	Giechmann, Bandsfabr. a. Fürth, Nicolaistr. 16.
Anke, Hdsm. a. Frankenberg, Kupferg. 12.	Benjamin, Kfm. n. Fr. a. Hamburg, Brühl 32.	Erner, Hdsgreif. a. Ullersdorf, Hall. Str. 8.
Abel, Kfm. a. Gütersloh, Löhrs Platz 6.	Bachmann, Hdsm. a. Großenehrich, Hall. Str. 6.	Göld, Del. a. Altenburg, blaues Ros.
Alexander, Kfm. a. Neppen, neue Straße 3.	Bomasch, Kfm. a. Kalwari, und	Gödner, Bildhauer a. Zwickau, St. Berlin.
Kuerbach, Hdsm. a. Warschau, Ritterstr. 20.	Bülowstein, Kfm. a. Bialystok, Ritterstr. 21.	Grafkoff, Stud. a. Proskau, 2. Hotel garni.
Allendorf, Fabr. a. Schönebeck, Palmbaum.	Birnbaum, Kfm. a. Leipzig, Ritterstraße 40.	Günden, Kfm. a. Paris, Stadt Rom.
Auermann, Kfm. a. New-York, H. de Russie.	Bergmann, Kfm. a. Mühlhausen, Reichsstr. 50.	Giekelmann, Kfm. a. Osnabrück, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Auerhold, Fabr. a. Werdau, Stadt Gotha.	Brödel, Glasverlensfabr. a. Lichte, Neumarkt 9.	Goppenstein, Kfm. a. Simbach, St. Hamburg.
Articus, Kfm. a. Hof, Hotel de Pologne.	Beck, Kfm. a. Königswart, Petersstraße 38.	Grischke, Fabr. a. St. Mülsen, Petersstr. 18.
Aukermann, Stellmacherwstr. a. Seithain, weißer Schwan.	Boes, Federhdrl. a. Beho, Ritterstraße 43.	Granke, Kfm. a. Alseleben, Hall. Str. 8.
Behlè, Kfm. a. St. Etienne, und	Burchhardt, Hdsm. a. Werna, Hall. Str. 4.	Grendenthal, Kfm. a. Berlin, Goldhahng. 8.
Dürchhardt, Kfm. a. Basel, Hotel de Russie.	Bronz, Goldschm. a. Warschau, Ritterstr. 37.	Granzka, Del. a. Naumburg, Palmbaum.
Vogt, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Savoie.	Beyer, und	Grenz, Kfm. a. Prag, goldnes Sieb.
Bach, Fabr. n. Fam. a. Buchholz, und	Böttiger, Fabr. a. Chemniz, Grimm. Str. 21.	Götsch, Kfm. a. Eisenstock, grüner Baum.
Binder, Kfm. a. Chemniz, Hotel de Prusse.	Colberg, Kfm. a. Berlin, Johannisg. 14.	Führken, Kfm. n. Schw. a. Hamburg, H. de Sav.
Blase, Fräul. a. Lüzen, und	Chariner, Kfm. a. Lipsa, Nicolaistraße 32.	Franske, Kfm. a. Chemniz, und
Becker, Kfm. a. Werdau, Stadt Gotha.	Cohn, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 34.	Fredons, Privat. a. Dresden, H. de Prusse.
Bach, Oberlieutn. a. Kronstadt, H. de Pol.	Czarnecki, Kfm. a. Danzig, Grimm. Str. 1.	Götsch, Kfm. a. Chemniz, Stadt Nürnberg.
Böhme, Kfm. a. Chemniz, Stadt London.	Gohan, Kfm. a. Sagarten, Brühl 64.	Fetti, Kfm. a. Hamburg, Stadt Görlitz.
Bach, Weinhdrl. a. Nürnberg, H. j. Kronprinz.	Glaus, Fabr. a. Reichenbach i/Schl., Palmb.	Gösch, Privat. a. Hamburg, Stadt Wien.
Banmgarten, Wohlhdrl. a. Grimnitzschau, 3 Könige.	Glaus, Kfm. a. Zwickau, St. Nürnberg.	Gichtner, Kfm. a. Blauen, H. j. Kronprinz.
Büttner, Kfm. a. Löbau, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.	v. Debscour, Kfm. a. Warschau, H. de Sav.	Freund, Redakteur a. Breslau, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Biernagly, Kfm. a. Hamburg, und	v. Düring, Frau a. Gelle, Stadt Nürnberg.	Goldsbach, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
Benedictus, Juwelier a. Wien, Palmbaum.	Dambacher, Seidenfabr. aus Nürnberg, Hotel zum Kronprinz.	Gehre, Gastwirth n. Frau a. Schneeburg, bl. Ros.
Sauer, Kfm. a. Schmalkalden, Thomaskirch. 12.	Durban, Fabrikbes. a. Nürnberg, St. Hamburg.	Gumprecht, Kfm. a. Chemniz, H. de Prusse.
Buschendorf, Steindruckereibes. aus Gera, Kastanienstraße 2.	Dillmann, Kfm. a. Bersmold, Brühl 5.	van Grunep, Part. a. Rotterdam, H. de Pol.
Brleger, Kfm. a. Münsterberg, und	Denicke, Kfm. a. Hamburg, Grimm. Str. 21.	Grünert, Kfm. a. Annaberg, Stadt London.
Blomberg, Kfm. a. Krakau, Brühl 52.	Duplessis, Bijoutier n. Fam. a. Paris, Palmb.	Graf, Director a. Wering, Stadt Hamburg.
	Dauber, Hdsm. a. Oberau, goldnes Sieb.	Graumann, Kfm. a. Lüdenscheid, Petersstr. 21.
	Engel, Kfm. a. Wien, Brühl 30.	

Gädigl, Kürschnerm. a. Eilenburg, Brühl 7.
 Garten, Bandsabt. a. Pulsnitz, Neuen. Str. 14.
 Goldschmidt, Kfm. a. Pforzheim, Reichstr. 17.
 Golde, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 26.
 Goldstein, Kfm. a. Lausanne, Hall. Str. 14.
 Gauhe, Kfm. a. Barmen, gr. Fleischberg. 20.
 Gumpel, Kfm. a. Bonnburg, Brühl 57.
 Goslar, Gitarrenfabr. a. Gelle, Nikolaistr. 40.
 Graf, Kfm. a. Crefeld, Brühl 88.
 Goldberg, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Guilitzsch, Reiter a. Düben, goldnes Sieb.
 Hirsch, Schnittwöhle. a. Aken, Hall. Str. 6.
 Herz, Kfm. a. Margarethenbau, Nicolaistraße 31.
 Dietrichfeld, Hdslm. a. Berlin, Brühl 28.
 Hahn, Glasperlenb. a. Lauscha, Nicolaistr. 32.
 Harnig, Kfm. a. Luckum, Brühl 42.
 Holz, Kürschnar a. Bozen, Ritterstraße 10.
 Heller, Kfm. a. Teplice, goldnes Sieb.
 v. Hoff, Frau a. London, und
 Hille, Fabr. a. Schönau i/B., Palmbaum.
 Hoh, Hdslm. a. Dessau, goldnes Sieb.
 Hod, Mechaniker a. Wien, und
 Hödel, Kfm. a. Stollberg, grüner Baum.
 Hausotte, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 v. Herzer, Fabr. a. Zürich, Hotel de Prusse.
 Harras, Stadtmusik. a. Gotha und
 Hoch, Del. a. Kaltemark, Stadt Gotha.
 Hoffmann, Kfm. n. Frau a. Görlitz, Stadt London.
 Hesse, Kfm. a. Dresden, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Hempel, Kfm. a. Sebnitz, Stadt Hamburg.
 Hammerschlag, Kfm. a. Magdeburg, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Jenne, Kfm. a. Schwanden, H. de Baviere.
 Joaquin, Kfm. n. Sam. a. Danzig, St. Rom.
 Jenifer, Rent. n. Diener a. New-Jersey, Hotel zum Kronprinz.
 Isa, Kfm. a. Grajowa, Brühl 24.
 Junkers, Kfm. a. Crefeld, Burgstr. 13.
 Joffac, Kfm. a. Milan, Brühl 84.
 Kamprath, Kfm. a. Neu-Botuschau, H. de Bav.
 Kunisch, Adv. a. Chemniz, Hotel de Prusse.
 Kolischer, Dr. jur. a. Lemberg, H. de Polognie.
 Kühne, Kfm. a. Berlin, und
 Käfer, Käte. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Krall, Hdslm. a. Lissa, und
 Krause, Fabr. a. Grünthal, Nicolaistraße 32.
 Kramer, Kfm. a. Mühlhausen, und
 Kutschet, Kfm. a. Darmstadt, Reichstrasse 50.
 Klarfeld, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 14.
 Kohn, Kfm. a. Reisse, Brühl 34.
 Klingner, Fabr. a. Witzenberg, St. Magdeburg.
 Kluge, Weber n. Fr. a. Chemniz, Schützenstr. 25.
 Kaminski, Kfm. a. Radineck, Nicolaistraße 27.
 Kewner, Kfm. a. Wilna, Brühl 57.
 Kramm, Färberm. a. Radom, Neukirchhof 11.
 Kleinhardt, Kfm. a. Langenbielau, Brühl 63.
 Kiel, Kfm. a. Bleicherode, Ritterstraße 19.
 Krahl, Fabr. a. Kuhla, Neumarkt 1.
 Kugled, Kfm. a. Olbernhau, Petersstraße 1.
 Krummhöf, Fabr. a. Arnstadt,
 Koch, Reges. n. Begitz. a. Bawien, und
 Kronacker, Modistin a. Bamberg, Palmbaum.
 Luis, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Ließloß, Kfm. n. Frau a. Dietrichdorf, Hotel de Prusse.
 Levy, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Lewy, Kfm. a. Memel, halber Mond.
 Lazarus, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Landemann, Kfm. a. Teplice, Reichstrasse 23.
 Landsberg, Kfm. a. Paris, Nicolaistraße 35.
 Lehmann, Kfm. a. Hamburg, II. Fleischberg. 9.
 Löwenthal, Hdslm. a. Wulzen, Brühl 31.
 Lichtenstein, Kfm. a. Suwałki, Ritterstraße 14.
 Ledermann, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 27.
 Lyncke, Frau a. Göpenic, Petersstraße 37.
 Lieske, Fabr. a. Wurzen, Neumarkt 9.
 Lomer, Kfm. a. Breslau, Brühl 28.
 Lürenburg, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 34.
 Lehmann, Kfm. a. Gotha, Palmbaum.
 Leiser, Hdslm. a. Wafungen, goldnes Sieb.
 Mosberg, Kfm. a. Bielefeld, Petersstraße 40.
 Marks, Hdslm. a. London, Ritterstraße 38.
 Meyer, Hdslm. a. Herford, Brühl 18.
 Meusendorf, Kfm. a. Hamburg, Burgstraße 24.
 Müller, Frau a. Seitz, Markt 16.

Körder, Hdslm. a. Marbach, Ritterstraße 20.
 Margalit, Kfm. a. Brüx, Ritterstraße 44.
 Maibach, Kfm. a. Hamburg, Brühl 65/66.
 Meyer, Baubausi, a. Lübeck, Palmbaum.
 Metzger, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Metzger, Kfm. a. Hamburg, Neumarkt 8.
 Merian, Dr. a. Basel, Hotel de Russie.
 Miesewej, Kfm. a. Moskau, und
 Michtmann, Kfm. a. Görlitz, Hotel de Baviere.
 Marbach, Fabr. n. Fr. a. Chemniz, H. de Prusse.
 Müller, Kfm. a. Glauchau, Stadt Berlin.
 Misch, Kfm. a. Berlin, und
 Müller von Bernick, Kfm. a. Hannover, Stadt London.
 Meyer, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Rom.
 Reinhardt, Kfm. a. Görzig, halber Mond.
 Neumann, Konst. a. Berlin, braunes Ros.
 Ning, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 32.
 Nathan, Kfm. a. Hamburg, Nicolaistraße 49.
 Dehring, Stahlwifab. a. Wehlis, Neukirch. 12.
 Oppenheim, Kfm. a. Berlin, H. de Baviere.
 Überländer, Baum. a. Grimnitzschau, H. de Pol.
 Overhage, Frau a. Dresden, Stadt Rom.
 Polster, Zimmerm. a. Grimnitzschau, und
 Poller, Hdslm. a. Penig, Hotel de Bologne.
 v. Poppinghage, Frau a. Zwitza, St. Rom.
 Pogge, Obers. n. Frau a. Teplice, Hotel zum Kronprinz.
 Paschles, Buchhdlt. a. Prag, Brühl 32.
 Picart, Kfm. a. Saarburg, Hall. Str. 4.
 Prüfer, Spiegelfab. a. Weizenfels, Hainstr. 22.
 Paulis, Kfm. a. Blangenow, Nicolaistraße 27.
 Pollack, Hdslm. a. Norrköping, Brühl 35.
 Quistorp, Hdls. commis a. Berlin, Markt 4.
 Koslowksi, Kfm. a. Szagarten, Nicolaistr. 22.
 Reich, Färbermeister. a. Berlin, Nicolaistraße 32.
 Stubbelein, Kfm. a. Bialystok, Ritterstr. 21.
 Stozentro, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 19.
 Rothschild, Kfm. a. Offenbach, Nicolaistr. 38.
 Ritsch, Kfm. a. Rositz, Brühl 64.
 Rost, Bechner a. Wien, Halleische Straße 8.
 Rudolph, Kfm. n. Familie a. Annaberg.
 Reger, Kfm. a. Heidelberg, und
 Koch, Kfm. a. Goest, Palmbaum.
 Roth, Schneidermeister aus Johangeorgenstadt
 grüner Baum.
 Rießberger, Kfm. a. Wien, und
 Rensch, Kfm. a. Köln, Hotel de Prusse.
 Riedel, Frau a. Meerane, Stadt Berlin.
 Reddelien, Rent. n. Sam. a. Lübeck, St. Rom.
 Reinert, Kfm. a. Hamburg, weißer Schwan.
 Reuter, und
 Roth, Fabr. a. Lengenfeld, 3 Könige.
 Röhe, Spediteur a. Zittau, goldner Elephant.
 Römer, Kfm. a. Heinsburg, Stadt Hamburg.
 Rosbach, Nadlerm. a. Oelsnitz, Petersstr. 21.
 Stahn, Kürschnar a. Berlin, Brühl 34.
 Schmorte, Fabr. a. Berlin, Brühl 51.
 Schissner, Schirmfabr. a. Dresden, Markt 3.
 Stern, Kfm. a. Schlüchtern, gr. Fleischberg. 4.
 Schubert, Fabr. a. Gerickewalde, Neukirch. 15.
 Schmid, Kfm. a. Barmen, Hainstraße 5.
 Schäki, Hdslm. a. Grodno, Ritterstraße 10.
 Schneider, Weber a. Cybau, Schuhmacherg. 2.
 Seifert, Buchhdlt. a. Wurzen, an der Wasserleitung 10.
 Schlesinger, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 39.
 Silz, Kfm. a. Paris, Hainstraße 25.
 Spig, Kfm. a. Barmen, Petersstraße 16.
 Sponeck, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 12.
 Schacholsky, Kfm. a. Wilna, Grimm. Str. 31.
 Seyd, Kfm. a. und
 Schulte, Kfm. a. Elbersfeld, Neumarkt 13.
 Spieler, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 19.
 Schlesinger, Kfm. a. Mühlhausen, Reichstr. 50.
 Schmidt, Kfm. a. Mühlheim, Burgstraße 13.
 Segall, Kfm. a. Tautrogen, und
 Sommer, Kfm. a. Hildesheim, Hall. Str. 14.
 Spinn, Fabr. a. Berlin, Markt 16.
 Sachheim, Kfm. a. Telschen, Brühl 52.
 Steudiner, Fabr. n. Frau a. Ober-Osterwip.
 Stadt Malmedy.
 Stiastni, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Saalberg, Kfm. a. Brüsel, Neukirchhof 10.
 Straschum, Kfm. a. Konwo, Ritterstraße 21.
 Schapira, Kfm. a. Mind, Nicolaistraße 27.
 Schid, Kfm. a. Hamburg, an der Pleiße 2.
 Schneider, Hdls. commis. a. Gwang, Petersstr. 35.

Seidel, Luchsabt. a. Wurzen, und
 Schröder, Fabr. a. Sprottau, Neumarkt 9.
 Schindler, Kfm. a. Zeugefeld, Petersstraße 1.
 Salin, Kfm. a. Offenbach, Salzgäßchen 1.
 Slemene, Hdslm. a. Königsberg, Ritterstr. 19.
 Salzberg, Goldschm. a. Warschau, Ritterstr. 37.
 Semann, Hdslm. a. Borna, und
 Sonner, Hdslm. a. Schleiden, Hall. Str. 4.
 Sichel, Kfm. a. Hamburg.
 Schente, Bausführer a. Ronneburg, ~~und~~
 Seignans, Kfm. a. Görlitz, und
 v. Schimpffen, Graf, Ossie. a. Berlin, Palmb.
 Schütz, Rauchwöhle. a. Prag, goldnes Sieb.
 Seilmann, Obers. a. Grünstädtel.
 Schreiner, Thierarzt a. Leichenbach, und
 Schreiner, Thierarzt a. Königsberg, Dr. Kloß.
 Steiger, Obers. a. Kurtig,
 Siring, Kfm. a. Burg, und ~~und~~
 Stephan, Obers. Commis a. Peters. gr. Baum.
 Seidlitz, Groß. n. Fr. a. Kopenhagen, und
 Schufin, Kfm. a. Moskau, Hotel de Baviere.
 Sandersleb, Musikdir. a. Gotha, St. Gotha.
 Sterler, Hofgärtner, und
 Schmidt, Ober-Gärtner a. München, St. Kürnb.
 Silver, und
 Swain, Kfm. a. Philadelphia, hotel de Pol.
 Stolle, Klempnerm. a. Chemniz, St. London.
 Schmidt, Privat. a. Elbig, ~~und~~
 Schweinitz, Assehor n. Fr. a. Schneeberg, und
 Stebut, Domänen-Moth a. Petersburg, Lebe's
 Hotel garni.
 Schädel, Dr. Hector a. Ilfeld, Stadt Rom.
 Schimmel, Kfm. a. Bamberg, und
 Sarwey, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.
 Speckter, Gallwirth a. Hamburg, w. Schwan.
 Schulz, Schneiderm. a. Berlin, b. Mond.
 Stiel, Uhrmacher n. Frau a. Dahlem, Wolfs
 Hotel garni.
 Seifert, Inspector a. Dresden, St. Hamburg.
 Salemon, Kfm. n. Sam. a. London, Wolfs
 Hotel garni.
 Traube, Posamentier a. Peine, Hall. Str. 14.
 Teuscher, Kfm. a. Plauen, Petersstraße 18.
 Trompler, Weber a. Gauernwalde, Neukirchhof 11.
 Lutte, Muster a. Prag, Petersstraße 42.
 Trude, Nadler a. Jenzig, goldnes Sieb.
 Trümmer, Fabr. a. Gibenstock, blaues Ros.
 Lotti, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Tergau, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt Wien.
 Wünschmann, Kfm. a. Limbach, St. Hamburg.
 Wolff, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Weidemann, Hdslm. a. Gotha, gold. Laute.
 Wächter, Kfm. a. Lemberg, Hotel de Baviere.
 Wiede, Kfm. a. Chemniz, und
 Warter, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.
 Wiederthal, Hdslm. a. Warschau, und
 Weiß, Kfm. a. Birmingham, H. de Bologne.
 Wagner, Agent a. Hof, Stadt London.
 Wagner, Architekt a. Dresden, Lebe's H. garni.
 Weglein, Fabr. a. Breslau, H. zum Kronprinz.
 Weidlich, Bäckerm. a. Schneeberg, Wolfs H. garni.
 Wangersheim, Fabr. a. Hannover, schw. Kreuz.
 Wolf, Luchsabt. a. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Wallenstein, Hdslm. a. Wladislavovo, Ritterstr. 10.
 Wolf, Kfm. a. Delitzsch, Reichstrasse 50.
 Wertheim, Kfm. a. Wittenhausen, Gerberstr. 63.
 Wünschel, Kfm. a. Langensalza, Neukirchhof 34.
 Winter, Fabr. a. Chemniz, Preußergäßchen 7.
 Warnecke, Kfm. a. Osnabrück, gr. Fischerg. 7.
 Wagner, Buchhdlt. a. Oschw, Rudolphstr. 7.
 Wolff, Fabr. a. Meerane, Katharinenstr. 28.
 Wendisch, Fräule. a. Mittweida, gr. Fischerg. 1.
 Wehr, Hdslfrau a. Küllstadt, Schützenstr. 25.
 Weinberg, Käte. a. Herford, Brühl 18.
 Wintet, Kfm. a. Stuttgart, Reichstrasse 50.
 Werling, Fabr. a. Hamburg, Ritterstraße 43.
 Weiß, Conservatorist a. Göttingen, und
 Winkler, Dr. a. Offenbach, Palmbaum.
 Beliensia, Kfm. a. Charlow, blauer Harnisch.
 Hiersch, Kfm. a. Zittau, Universitätsstraße 10.
 Bacharias, Kfm. a. Königsberg, St. Freiberg.
 Bösenheim, Kfm. a. Hamburg, Brühl 78.
 Böschisch, Fabr. a. Zeitz, Grimm. Straße 21.
 Zwicker, Rent. a. Weitbain, blaues Ros.
 Zinn, Kfm. a. Chemniz, grüner Baum.
 Zimmermann, Kfm. a. Stettin, St. Berlin.
 Bödel, Kfm. a. Breslau, Stadt Gotha.

Schwimmmanstalt. Temp. d. Wassers d. 30. Sept. Mittags 12 U. 11° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.
 Die bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von

5—6 Uhr im Redactionslocale: Johanniskirche Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johanniskirche Nr. 4 u. 5.